



www.bergfreunde-saar.de



51. Jahrgang • Heft 3 • September 2009

BERG HEIL MITTEILUNGEN



INTERSPORT[®] **KOHLLEN**

KOMPETENT & FAIR



**Ihr Trekkingausrüster
im Saarland**

10,- Euro Gutschein

Einzulösen bei einem Einkauf ab 50,- Euro

Bergfreunde Saar

**Sulzbachstr. 1 66111 Saarbrücken Tel.: 0681 / 9 36 72 - 0
info@intersport-kohlen.de www.intersport-kohlen.de**

Einstieg - In eigener Sache 4
 Bergfreunde-Jubiläumfest 5
Programm SBS-Berg- und Skischule
 - Ausbildung & Sicherheit 6
 - Training 8
 - Jugend, Kinder und Familie 9
 - Klettern „Steinbeißer“ 11
 - Sportklettern 11
 - Bergsteigen/Hochtouren 17
 - Wandern 18
 - Ski-Nordisch 19
 - Ski-Alpin 19
 - ... rund um die Hohwald-Hütte 27
 - Sport und Stammtisch 28
Termin-Gesamtübersicht 21
Kenndaten der Sektion 23
Aus der SBS-Geschäftsstelle
 - Wichtige Hinweise 24
 - Jahresmitgliederbeiträge 24
 - Anschriften-/Bankänderungen 25
 - Wir gratulieren 26
 - Neue Mitglieder 26
50 Jahre Sektion Bergfreunde Saar
 - Ein bunter Strauß mit „Ehrenamtlichen“ 28
 - Klettergruppe „Steinbeißer“ 28
 - Sportklettergruppe 31
 - Bergsteiger-/Hochtourengruppen 32
Berichte und Nachlese
 - *Zum Titelbild:* Aufwachen 36
 - Na-/KulTOUR-Bergwandern Chalkidiki 37
 - Schöne Tage im Rätikon 39
 - Jura für Kanu-Bergfreunde 39
 - Wiedermal auf FoBi 40
 - Kletterwald Lübben: Abenteuerpark im Spreewald 40
Bücher & Medien 42
Schwarzes Brett/Letzte Meldungen
Pinnwand 42

Zum Titelbild:

Gipfelkreuz des Col Bechei (2.794 m) im Sonnenaufgang, dahinter Antoniusspitze, Neuner, Zehner und H. Kreuzkofel. In weiter Ferne der Alpenhauptkamm (Stubai und Ötztaler). Foto: Harald Weber

BERG HEIL Mitteilungen
Heft 3/September 2009
51. Jahrgang



... für Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins, erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis - **siehe unten** - erbeten. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Beiträge mit Namensangabe übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

Herausgeber und Verlag:
 Sektion Bergfreunde Saar
 des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion und Anzeigen:
Wilfried Flor (F), Schriftleiter
 E-Mail: flor@t-online.de
 Fax+Anrufbeantworter 0 68 26 / 96 58 20

Harald Schiffer (Sf)
 E-Mail: harald.schiffer@gmx.de
Helga Serbe (Se)
 E-Mail: helga@serbe.ch

Geschäftsstelle:
 Wellesweilerstraße 272 - 274
 66538 Neunkirchen
 Fon/Fax 0 68 21 / 8 75 30
<http://www.bergfreunde-saar.de>
 E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

Öffnungszeiten:
 (auch für Bücher und Kartenverleih)
 Montag und Donnerstag, 17.00 bis 19.00 Uhr

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
 Bankkonten/BLZ-Änderung
 bitte sofort der
 SBS-Geschäftsstelle melden!**
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

Redaktionsschluss beachten!
 „Berg Heil“ 4/ Dezember 2009:
12. Oktober 2009
 (Versand: 25. November 2009)

In eigener Sache

Jubiläumsfest an der Hohwald-Hütte

Die zentrale Jubiläumsfeier findet am 22. und 23. August 2009 in, an und um die Hohwald-Hütte statt. Wir haben ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten: Hohwald-Hütte, Kälber-Hütte (ca. 80 Betten), Gemeindeherberge Le Hohwald sowie Zelt- und Wohnwagenstellplätze sind auch möglich. Zu allen Übernachtungsplätzen werden Zubringerdienste eingerichtet. Für Übernachtung, komplette Verpflegung einschließlich Getränke wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig – siehe BH 2/2009, Seite 23 – 24.

Für die Reise Saarland – Hohwald-Hütte ist ein Bustransfer geplant (gegen Kostenbeteiligung) für Mitglieder, die nicht im eigenen PKW anreisen wollen oder können. Gäste sind herzlich willkommen.

Achtung! Auch Tagesgäste müssen sich bei der Hüttenverwaltung anmelden!

Vorstand und Helfer hoffen auf gutes Gelingen und eine rege Beteiligung.

Ein Blick in die Zukunft

Die Bergfreunde widmen sich einer umfangreichen Palette von Aufgaben und Zielen. Ich versuche, diese Bandbreite mit großem Engagement in den „Berg Heil Mitteilungen“ abzubilden. Ob und wie dies ge-

lingt und wie es bei Ihnen/Euch ankommt, bekomme ich nur selten zu hören.

Nach über 23 Jahren Schriftleitung konnte und kann sich eine gewisse Blindheit einschleichen, deshalb bitte ich interessierte Bergfreunde um Mitarbeit und Unterstützung. Außerdem kommt irgendwann der Tag, dass ein jüngere/r Nachfolger/in diese Aufgabe übernehmen muss – ich kann dies nicht ewig fortführen!

Bis dahin helft bitte mit, durch rechtzeitiges Einreichen Eurer Beiträge – am besten als Anhang einer E-Mail, aber auch Handschriftliches ist willkommen – weiterhin die „Berg Heil Mitteilungen“ ansprechend zu gestalten.

Dabei bitte ich, den jeweiligen Redaktionsschluss einzuhalten, damit die „Berg Heil Mitteilungen“ termingerecht erscheinen können! Wenn Euch Aktivitäten (Wanderungen, Klettertouren, Skifahrten, Mountainbiketouren usw.) gut gefallen haben, dann berichtet darüber und schickt ein Bild mit.

Gerne werden auch Beiträge für die Pinnwand entgegen genommen: Verkäufe, Kaufgesuche, Artikel zum Verschenken oder Tausch, Suche von Tourenpartnern usw.

In der Hoffnung, dass die vorliegenden „Berg Heil Mitteilungen“ pünktlich und fehlerarm erscheinen, mit freundlichem „berg heil“ für das Redaktionsteam
Ihr/Euer **Wilfried Flor**

UNSERE INSERENTEN

InterSport Kohlen, Saarbrücken	Umschlagseite	2
Galileo, Homburg	Seite	8
Horizont Saarbrücken	Seite	10
Kletterzentrum Camp4, Zweibrücken	Seite	12
Time to Climb, St. Ingbert	Seite .	14+15
Heizung Sanitär Hoffmann GmbH, Elversberg	Seite	16
Der Aussteiger Berlin	Seite	18
SEMA Elektroinstallationen Frank Meyer, Elversberg	Seite	20

Ihre günstige Einkaufsquelle !



Geschäftsstelle:
Wellesweilerstraße 272 – 274
66538 Neunkirchen
Fon und Fax: 0 68 21 / 8 75 30
www.bergfreunde-saar.de

BERGFREUNDE JUBILÄUMSFEST 2009

**22. – 23. August 2009
auf der Hohwald-Hütte/Vogesen**

dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Programm:

Am Samstag, 22. August 2009

- **Anreise / Zimmerverteilung**
- **Mittagessen aus der Feldküche der Freiwilligen Feuerwehr LB Elversberg**
- **Verschiedene Aktivitäten: Wandern, Klettern, ...**
- **Festabend mit kalt/warmem Buffet**

Am Sonntag, 23. August 2009

- **Frühstück**
- **Ökumenischer Berggottesdienst**
- **Mittagessen aus der Feldküche**
- **Verschiedenes rund um die Hütte ...**
- **Kaffee und Kuchen**

Bitte Anmeldeformular ausfüllen!

Im Programmteil der SBS-Berg- und Skischule sind einige „Jubiläums-Angebote“ vorgesehen.

BERGFREUNDEN JUBILÄUM



Programminweis

Alle Maßnahmen der **SBS-Berg- und Skischule**, die in der **Termin-Gesamtübersicht** (grüne Mittelseiten) aufgeführt und in diesem Mitteilungsblatt nicht nochmal aufgeführt sind, finden gemäß Ausschreibungen in den vorhergehenden „Berg Heil Mitteilungen“ oder siehe wie folgend statt!

Bei den Fahrtenleitern oder der Geschäftsstelle erhalten Sie Informationen oder ausführliche Ausschreibungen mit den Allgemeinen Reisebedingungen. - Anmeldungen sind mit entsprechendem Formular (beim Fahrtenleiter oder Geschäftsstelle zu erhalten) an eine der vorgenannten Stellen zu richten. - Bei allen Kursen und Touren ist jeder Teilnehmer selbst für seine Kranken- und Unfallversicherung verantwortlich! Obwohl unsere Ausbilder eine sichere Führung bieten können, sind bei Kursen und Touren im Gebirge Unfälle nicht auszuschließen. Hierfür wird **keine** Haftung übernommen und die Teilnahme erfolgt auf **eigene** Gefahr! Programmänderungen, je nach Wetterlage, bleiben vorbehalten!

Für Mitglieder besteht **Versicherungsschutz** im Rahmen der im „DAV ASS“ und beim SBSB (siehe im Anhang der „Satzung“) abgeschlossenen Versicherungen.

AUSBILDUNG & SICHERHEIT

Beisitzer für Ausbildung und Sicherheit

Bernhard Scheid

Oststraße 2, 66287 Quierschied

Fon: 0 68 97 / 57 67 88

E-Mail: scheid.b@gmx.de

Die Fachübungsleiter- und Trainerausbildung des DAV

Die Ausbildungskurse für Fachübungsleiter und Trainer richten sich an Personen, die aktiv in ihrer DAV-Sektion mitarbeiten möchten. Entsprechend ihrer Ausbildungsrichtung führen und leiten Fachübungsleiter und Trainer Sektionsgruppen und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm ihrer Sektion.

Die Ausbildung wird zentral für ganz Deutschland über die DAV-Bundesgeschäftsstelle in München organisiert und verwaltet. Einmal im Jahr (im Oktober) erscheint ein neues Programmheft mit allen Kursterminen für das kommende Ausbildungsjahr. Erst wenn dieses Programm verschickt wurde und im Internet veröffentlicht ist, können Anmeldungen zu Kursen im neuen Ausbildungsjahr entgegengenommen werden.

Sinn und Zweck der Fachübungsleiter- und Trainerausbildung ist die ehrenamtliche Arbeit in der Sektion. Eine Anmeldung zu einem Ausbildungskurs ist daher nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Ausbildungsreferenten oder anderen Verantwortlichen der eigenen Sektion möglich. Nur wenn

diese einen Bedarf an neuen Fachübungsleitern bzw. Trainern für die Sektionsarbeit sehen und eine Kursbeteiligung befürworten, kann sich ein Interessent/eine Interessentin zur Ausbildung anmelden.

Der Bergsport ist nicht frei von Risiken. Die Tätigkeit bei Führungen, in der Ausbildung und im Training erfordert von den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Übernahme großer Verantwortung. Daher werden für alle Ausbildungen ausreichend eigene Erfahrung und ein gutes persönliches Können in der jeweiligen Fachrichtung vorausgesetzt!

Es werden ausgebildet:

- Fachübungsleiter (mit und ohne DOSB-Lizenz)
- Trainer Sportklettern bzw. Wettkampfklettern
- Ausbilder (Kletterbetreuer, Wanderleiter)

Die Ausbildungen im Einzelnen auf der Seite rechts:

Auf Nummer Sicher.

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Fon ++49 / 89 / 62 42 43 93.

Die Rufnummer des Alpinen Sicherheits-Service des DAV, der Versicherungsschutz des DAV.

Fachübungsleiter mit DOSB (=Deutscher Olympischer Sportbund)-Lizenz

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsstufe 1	Ausbildungsstufe 2	Ausbildungsstufe 3
FÜL Bergsteigen	Grundlehrgang alpin 7 Tage	Aufbaulehrgang 1 7 Tage Fels	Aufbaulehrgang 2 7 Tage Eis
FÜL Hochtouren		Aufbaulehrgang 1 7 Tage Fels	Aufbaulehrgang 2 10 Tage Eis
FÜL Alpinklettern		Aufbaulehrgang 1 8 Tage Mittelgebirge	Aufbaulehrgang 2 8 Tage Hochgebirge
FÜL Skibergsteigen	Lehrgang 1 9 Tage Hochwinter	Lehrgang 2 9 Tage Spätwinter	
FÜL Skihochtour (Voraussetzung FÜL Skibergsteigen)	Aufbaulehrgang 1 4 Tage (entfällt bei absolv. Grundlehrgang alpin)	Aufbaulehrgang 2 8 Tage	

Fachübungsleiter ohne DOSB-Lizenz

Ausbildungsrichtung	Ausb.stufe 1	Ausb.stufe 2	Ausb.stufe 3	Ausb.stufe 4
FÜL Skilauf	Lehrgang 1 8 Tage	Lehrgang 2 9 Tage	Lehrgang 3 9 Tage	
FÜL Mountainbike	Lehrgang 1 4 Tage	Lehrgang 2 4 Tage	Lehrgang 3 4 Tage	Lehrgang 4 6 Tage

Trainer mit DOSB-Lizenz

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsstufe 1	Ausbildungsstufe 2
Trainer C Sportklettern (Breitensport)	Lehrgang 1 7 Tage, Halle = Kletterbetreuer	Lehrgang 2 8 Tage, Fels
Trainer B Sportklettern (Breitensport)	Aufbaumodule ab 2009	
Trainer C Wettkampfklettern (Leistungssport)	Lehrgang 1 8 Tage, Halle	Lehrgang 2 7 Tage, Halle und Fels
Trainer B Wettkampfklettern (Leistungssport)	ab 2009	

Ausbilder (ohne Fachübungsleiterqualifikation)

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsdauer
Kletterbetreuer	ein Lehrgang, 7 Tage (= Lehrgang 1 zum Trainer C Sportklettern Breitensport)
Wanderleiter	ein Lehrgang, 7 Tage
Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen (nur für FÜL Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern und Wanderleiter)	ein Lehrgang, 8 Tage

TRAINING

Training mit Gerhard Herding

Mit Kondition, Ausdauer und Kraft fit durch den Winter: Dazu ist jeder eingeladen, der die nötige Fitness für unsere **Berg-, Kletter- und Biketouren** in einem guten Vorbereitungstraining erwerben möchte, in der Halle des CFK – Centrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen, Zum Nassenwald 1: Oktober – März, Mi. 19.00 – 21.00 Uhr

Training für Jugend und Erwachsene:

Skigymnastik/Konditionstraining in der Schulturnhalle Scheidt*) mit **Günter Härtner**:

Oktober – März, Fr. 19.30 Uhr,
Waldlauf und Radfahren ab Tennisplätze TV Scheidt:
April – Oktober, Fr. 18.30 Uhr

Offener Klettertreff am Kirkeler Kletterfelsen

April – Oktober, Mi. zw. 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
kann beim Bouldern die Klettertechnik verfeinert,
Kraft und Ausdauer gesteigert werden.
Auskunft erteilt: **Peter Lambert**

Kinder- und Jugend-Klettertraining Kletterwand Ens Dorf

Mi. zw. 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Sportkletter-Training / Trainingsfahrten

mit **Georg Kiefer**

in der Kletterhalle des SBSB an der Sportschule
Di. und Do. ab 17.30 Uhr, Trainingsfahrten nach
Absprache jeweils beim Dienstagstraining

Kletterwand Ens Dorf

in der Sporthalle Ens Dorf *) **Belegungszeiten:**
montags – freitags 16.00 – 22.00 Uhr
samstags, sonn- und feiertags nach Absprache laut
Aushang in der Halle.

Laufftreff mit Hans Tittelbach

Ottweiler (Parkplatz Himmelwald) Di. 18.00 Uhr. Es
besteht die Möglichkeit, in zwei Gruppen und unter-
schiedlichen Distanzen zu laufen, auch für Anfänger
geeignet.

Laufftreff mit Harald Weber, FÜL Bergsteigen

und Lauftrainer **Oliver Berrar** (Trainer B)
in Hemmersdorf, Kloppstr. am Nikolausbrunnen
(verschiedene Leistungsstufen):
jeden Montag 18.30 Uhr

Laufftreff mit Peter Lambert

St. Ingbert (Parkplatz am Sportplatz im Betzentel)
von April – September, Di. 18.30 – 19.30 Uhr

Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ mit **Gerhard Herding**
ab Rosengarten am Galgenbergturm
in Spiesen-Elversberg, ganzjährig:
Sa. 14.00 – 18.00 Uhr und Di. 18.00 – 20.00 Uhr.
Von Oktober bis März (in der dunklen Jahreszeit) mit
Beleuchtung.

In der Sommerzeit („Schönwetterfahrer“) fahren wir
in 2 Leistungsgruppen, Ansprechpartner:

Christel und Gerhard Herding

Laufftreffen der „Vierfüßler“

Auskunft und Anmeldung bei Petra Barz,
Fon 0 68 94 / 38 31 41 oder E-Mail: pb@barz.de

Nordic-Walking mit Petra Barz

Parkplatz am Stiefel St. Ingbert (Sengscheid)
ganzjährig: So. 9.30 Uhr,
April – Oktober, Di. und Do. 18.00 Uhr,
2. Sonntag im Monat -> Sondertour siehe Rubrik
„Nordic-Walking“

Nordic-Walking-Kurse

Kurse am Stiefel St. Ingbert/Sengscheid ab 5 Perso-
nen auf Anfrage, 3 Einheiten je 1,5 Std. 5 € (Nichtmit-
glieder 8 €) pro Person/Einheit.

Nordic-Walking mit Harald Kuntz

Treffpunkt: Bischmisheim Turnplatz/Hochstraße
Sommerzeit: Di. 18.00 Uhr
Winterzeit: Sa. 15.00 Uhr

Nordic-Walking

mit **Katja Becker** und **Sabine Blaß**
Finnenbahn-Sauwasen Walpershofen-Herchenbach

Mitte April – Mitte Oktober, Do. 17.30 Uhr,
Mitte Oktober – Mitte April, Do. 16.30 Uhr

Nordic-Walking mit Ursula Weber

Holz, In der Fröhn, Treff neben dem Holzer Friedhof
ganzjährig: Mo. und Do. 9.00 Uhr

Krafttraining

Landessportschule Saarbrücken,
Halle 2 (SBSB) ganzjährig: Di. 19.30 – 21.00 Uhr

*) **Achtung!** In den Schulferien sind die öffentlichen
Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu un-
serem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch
bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an
untenstehende Rufnummern:

Hans Baldauf	Mob	01 72 / 6 83 51 74
Petra Barz	Fon	0 68 94 / 38 31 41
Sabine Blaß	Fon	0 68 06 / 49 09 84
Katja Becker	Fon	0 68 06 / 30 69 53
Richard Guckert	Mob	01 77 / 7 43 71 36
Günter Härtner	Fon	0 68 94 / 57 02 40
Christel & Gerhard Herding	Fon	0 68 21 / 7 76 71
Georg Kiefer	Fon	0 68 42 / 47 91
Peter Lambert	Fon	0 68 04 / 16 93 77
Harald Kuntz	Fon	06 81 / 89 24 30
Jan Luhmann	Mob	01 70 / 5 56 67 45
Hans Tittelbach	Fon	0 68 21 / 69 04 36
Harald Weber	Fon	0 68 61 / 7 70 74 80
Ursula Weber	Fon	0 68 06 / 8 21 63

Alpine Auskunft

alpine-auskunft.de / at / it
Das offene Portal für
Tourenbedingungen im Web!
Aktualität bringt Sicherheit!

Outdoor - Wandern - Camping



66424 Homburg
Saarbrücker Straße 15

Tel: 06841-170 785
e-mail: stefan-petri@t-online.de



Natur erleben mit
Galileo

www.stefanpetri.de

**Wir bringen
Leben in
die Bude!**



Familienarbeit im



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar

JUGEND – KINDER – FAMILIE

Jugendreferentin

Sabine Blaß,
Walpershofer Straße 10, 66346 Püttlingen,
Fon 0 68 06 / 49 09 84,
E-Mail: pesamima@web.de

Kinder- und Jugendklettertraining

Kletterwand Sporthalle Ens Dorf mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr.
Allgemeine Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 8.

HORIZONT
BERGSPORT • TREKKING • REISEN

www.horizont-outdoor.de

ÜBERHANG-MANDAT

SERVICE
BERATUNG
QUALITÄT

Horizont-Outdoor
Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 3196
Telefax: (0681) 6 8277
e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

WOLPERT mediendesign

KLETTERN

Klettertraining & -treffen

Termine siehe unter
Rubrik „Training“, Seite 8.



Peter Lambert,
Fachgruppenleiter Klettern
In den Heckengärten 11, 66399 Mandelbachtal-Bebelsheim,
Fon 0 68 04 / 16 93 77,
E-Mail: p.lambert@t-online.de

SPORTKLETTERN

Sportklettertraining

Weitere Termine siehe unter
Rubrik „Training“, Seite 8.

Ansprechpartner Kletterhalle Ens Dorf

Hans Baldauf

Im Herrnkreth 1, 66265 Heusweiler,
Fon 0 68 06 / 72 30, Mob 01 72 / 6 83 51 74
E-Mail: hans_baldauf@web.de
www.kletterwand.de

Ansprechpartner Kletterkader

Georg Kiefer

Fon 0 68 42 / 47 91
www.climbing.de

Kletterturm Saarlouis

Saarlouis bekommt einen zehn Meter hohen Kletterturm. Voraussichtlich ab Oktober (es haben sich bei den Genehmigungen Verzögerungen ergeben) wird Kletterfreunden in Saarlouis „In den Fliesen“ ein zehn Meter hoher Turm mit einer Kletterfläche von 110 Quadratmeter zur Verfügung stehen. „Der Felsen“ besteht aus Stahlbetonfertigteilen, sowie einer modellierten Felsstruktur aus gelbbraunem Spritzbeton. Die Kosten der Anlage werden von der Stadt mit 130.000 Euro angegeben. Durch meine Beratung und Zusammenarbeit mit der Stadt wurde der Turm von 7 m auf 10 m erhöht.

Die Stadt Saarlouis will mit unserer Sektion zusammenarbeiten und Interessierte an das Klettern heranzuführen.

Infos: **Manfred Schon**



24-Stunden-Klettern

07. - 08.11.2009

Beginnend mit dem Startschuss um 15.00 Uhr soll 24 Stunden nonstop geklettert werden, d.h. es muss immer mindestens eine Person am Klettern sein (**die Wette gilt!**)

Als Klettern gilt dabei:

- Klettern und Bouldern
 - Hängen im Seil nach einem Sturz, aber nicht abgelassen werden
 - Hochprusiken
- Während die Wettbewerbe laufen, wird der übrige Kletterbetrieb eingestellt, die Zeit aber gewertet. Alle gekletterten Meter werden addiert. Unsere Sponsoren, die sich hoffentlich noch zahlreich melden werden (auch Teilnehmer dürfen gerne sponsern, oder welche suchen ...), werden am Ende für den jeweiligen Betrag zur Kasse gebeten. Das Geld wird unserer Jugend für Berg- und Freizeitaktivitäten, sowie Anschaffungen (z.B. Mannschaftszelt) zur Verfügung gestellt. Für uns hart Gesottene: Nachts darf auch mal kurz geschlafen werden. Um uns wach zu halten, wird es Kaffee und Tee sowie Klettervideos und Filme geben.

- Wir suchen noch dringend Sponsoren (Firmenbanner u.s.w. werden gerne aufgehängt - Spendenquittungen von der Schatzmeisterin ausgestellt - Erwähnung im Bericht im „Berg Heil“ sowieso).
- Wir konnten sogar zwei Bands gewinnen, die am Samstag Abend für Essen, Trinken und Fahrtgeld für die Live Musik sorgen.
- Natürlich sind wir unbedingt auf eure Hilfe angewiesen. Helfer für das Schnupperklettern, Klettermeter-Zähler u.s.w. bitte melden.
- Wer bereit ist einen Kuchen zu backen, oder bei dem Verkauf von Kuchen und Kaffee zu helfen, der meldet sich bitte bei Sonja Bock unter Fon: 0 68 27 / 84 15 (Danke Sonja)
- Helfer für den Getränkeverkauf werden gesucht.
- Wer sich neben dem Klettern sportlich betätigen will: unsere MTB-Gruppe, die „MatschFinder“ bieten eine Mountainbike-Tour vor Ort an.
- Wer hat etwas beizutragen an: Klettervideos, Dias, Filmen (auch Eisklettern oder Trekking)?
- Denkt daran, Abendbüffet nur mit Voranmeldung.

- Glaubt nicht, dass unsere Kletterhalle in Ensdorf zu klein ist, denn wir haben noch Raumkapazität dazu gemietet.

Ihr benötigt:

- Kletterausrüstung
- Teller, Tasse, Gläser, Besteck
- Schlafsack und Isomatte
- Gute Kondition
- Verpflegung für Frühstück (aus den mitgebrachten Sachen werden wir ein Frühstücksbuffet aufbauen).
- Tanzschuhe

Fragen und Meldungen aller Art:

Christoph Paul, Fon 01 79 / 12 37 94

Ramona Richter, Fon 0 68 51 / 10 32

E-Mail: 7.Nov@online.de

Westdeutsche Meisterschaft im Lead und Speed 2009

15.11.2009

Veranstaltungsort: in der Kletterhalle Pfalz Rock in Frankenthal. Nach den sehr erfolgreich durchgeführten Westdeutschen Meisterschaften 2006 in Wuppertal (NRW), 2007 in Frankenthal (Rheinland-Pfalz) und 2008 in Ahlen (NRW) geht es am 15.11.2009 gemeinsam mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz

und der Sektion Frankenthal in die vierte Runde.

Teilnahmeberechtigt: alle Aktiven der Landesverbände Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Gestartet wird in den Altersklassen Jugend C, B, A, Junioren, jeweils männlich und weiblich sowie Damen und Herren in den Disziplinen Lead und Speed.

Die Ausschreibung mit dem genauen Zeitplan wird rechtzeitig im Anschluss an die Sommerferienzeit auf www.pfalz-rock.de/www.sportklettern-nrw.de veröffentlicht, die Möglichkeit der Online-Anmeldung ist ab sofort freigeschaltet. Für die Veranstalter

Burgi Beste, Ref. Sportklettern DAV-Landesverband NRW

Saarländische Meisterschaft im Sportklettern 21.11.2009

Austragungsort: Kletterzentrum Saarbrücken im Johannishof

Veranstalter: Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.

Ausrichter: Deutscher Alpenverein Sektionen Alpenverein und Skiclub Saarbrücken (ASS), und Sektion Bergfreunde Saar (SBS).



24 Stunden Non-stop-Klettern in Ensdorf

6. - 7. November 2009
Kletterhalle Ensdorf

Unser Ziel ist es, dass von Samstag 15.00 Uhr bis Sonntag 15.00 Uhr ununterbrochen mindestens ein Kletterer in der Wand ist. Wir suchen nach Sponsoren, die pro gekletterten Meter einen bestimmten Betrag zugunsten unserer sektionseigenen Jugendarbeit spenden.

Programm:

- Betreutes Schnupperklettern
- Speedkletterwettbewerb
- No-Foot-Contest (ohne Futter für die Füße ...)
- Prusiken auf Zeit (Seilklettern)
- Mountainbike mit den „MatschFinder“
- Kaffee und Kuchen
- Getränke aller Art
- Abendbuffet (Bitte nur auf Voranmeldung)
- Lifemusik (Samstagabend)
- Klettervideos und Dias (Nachts)
- gemeinsames Frühstück am Sonntag (bitte selber mitbringen)



Infos und Anmeldung bei:

Christoph Paul, Mob 01 79 / 1 12 37 94

Ramona Richter, Fon 0 68 51 / 10 32, E-Mail: 7.Nov@online.de

Schirmherrin der Sektionsveranstaltung:

Frau Annegret Kramp-Karrenbauer

Geschäftsstelle:
Wellesweilerstraße 272 - 274
66538 Neunkirchen
Fon und Fax: 0 68 21 / 8 75 30
www.bergfreunde-saar.de

24 STUNDEN NON STOP KLETTERN



Bergsport Timo To Climb
Mainzer Straße 30 • 66111 Saarbrücken
info@timetoclimb.de • www.timetoclimb.de

Die Spezialisten im vertikalen Gewerbe



Haglöfs-Store Saarbrücken

Öffnungszeiten:
Mo – Sa von 10.00 – 20.00 Uhr



Kletterzentrum Saarbrücken
Mainzer Straße 30 • 66111 Saarbrücken
info@timetoclimb.de • www.kletterzentrum-saarbruecken.de

Modernste Kletterwand- konstruktion im Trian- gle-System und Kunstfelsformationen

- 1200 qm Kletter- und Boulderfläche
 - Wandhöhen bis 13 m
 - 220 Kletterrouten in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 10
- Kurse, Schulungen und Events
 - Kindergeburtstage
- separater Anfänger- und Kinderbereich
 - Bistro

Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 – 22.00 Uhr

Heizung – Sanitär Michael Hoffmann GMBH

Hüttenstraße 18
66583 Elversberg
Telefon 0 68 21 / 97 32 81
Telefax 0 68 21 / 97 32 83
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de



Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um:

- ✓ Moderne und umweltschonende Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen und Photovoltaik
- ✓ Komplettbäder aller Art
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Regenwassernutzungsanlagen

Mehr als nur ein Meisterbetrieb!

Kompetent • preiswert • zuverlässig • fair

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Wir unterbreiten Ihnen gerne und unverbindlich ein Angebot.

Unser Kundendienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die eine Mitgliedschaft in einem Verein des SBSB nachweisen können und mit festem Wohnsitz im Saarland gemeldet sind.

Anmeldeschluss: 15.10.2009

Startgebühr: für alle Altersklassen 5 € Barzahlung am Wettkampftag, bei Nachmeldung nach dem 15.10.2009 werden 7,50 € erhoben.

Gestartet wird in den Wettkampfklassen:

- Damen und Herren
ab dem 18. Lebensjahr/(Jahrgang ab 91)
- Jugend A (männlich und weiblich):
17. und 16. Lebensjahr/(Jahrgang 92-93)
- Jugend B (männlich und weiblich):
13. Bis 15. Lebensjahr/(Jahrgang 94-96)
- Jugend C (männlich und weiblich):
10. Bis 12. Lebensjahr/(Jahrgang 97-99)

Der genaue Wettkampfmodus wird unter www.sbsb-saar.de bekannt gegeben.

Meldeanschrift:

SBSB-Geschäftsstelle,
Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund e.V.
Hermann-Neuberger-Sportschule,
Gebäude 54, 66123 Saarbrücken,
Fon 06 81 / 3 87 92 45,
E-Mail: SBSB@LSVS.de

Vorläufiger Zeitplan:

8.00 Uhr Registration
8.30 Uhr Anmeldeschluss
9.00 Uhr Beginn: Klettern der Qualifikationsrouten
12.00 Uhr Ende: Klettern der Qualifikationsrouten
12.30 Uhr Isolationschluss Jugend
14.00 Uhr Finals der Jugend

Anschließend Kaffee- und Umbaupause
16.00 Uhr Isolationschluss Damen und Herren
17.00 Uhr Finale Damen und Herren
Im Anschluss: Siegerehrung Jugend, Damen und Herren.

Änderungen im Programmablauf aufgrund der Meldungen, der Qualifikation der Teilnehmer oder infolge unvorhersehbarer Einflüsse behält sich die Organisationsleitung vor. Wir wollen auf jeden Fall pünktlich beginnen.

Es gilt das nationale Regelwerk 2009 des DAV: „Im Rahmen dieses Wettkampfes können Dopingkontrollen durchgeführt werden: Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durchgeführt.“

Uwe Altmaier, SBSB-Referat Sportklettern

Mob: 01 76 / 96 37 94 19

E-Mail: uwe-alt@web.de, www.sbsb-saar.de

BERGWANDERN & HOCHTOUREN

Zweckgymnastik/Fitnesstraining

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 8.

Günter Müller

Fachgruppenleiter Bergsteigen/Hochtouren
66805 Kleinblittersdorf
Fon 0 68 05 / 91 27 10,
Mob 01 72 / 7 30 29 81,
E-Mail: guemue@t-online.de

Bergwander- und Mountainbikewoche Paznauntal/Silvretta

31.08. - 06.09.2009

... noch wenige Plätze frei!

Ausschreibung siehe BH 1/2009, Seite 29.

Info/Anmeldung beim Fahrtenleiter

Hans Müller,

Herrenstraße 1a2, 66583 Spiesen-Elversberg,
Fon 0 68 21 / 7 18 54,
Mob 01 70 / 3 87 47 75,
Fax 0 68 21 / 7 49 64 05,
E-Mail: suhans1129@t-online.de

Bergsteigen mit Atempausen für die Seele

06. - 13.09.2009

Wanderexerzitien über dem Ahrntal/Südtirol. „Für den modernen Zeitgenossen stellt der Berg vor allem eine sportliche Herausforderung dar, an der er seine Kräfte messen und üben kann. Dem Stressgeplagten bietet er die Chance, Abstand von den alltäglichen Sorgen zu gewinnen und angesichts der beeindruckenden Höhe-Punkte der Schöpfung neu darüber nachzudenken, was im eigenen Leben wirklich groß und wichtig ist. Die Berge haben aber noch sehr viel mehr zu bieten. In Märchen und Mythen begegnen sie uns als magische Orte voller Geheimnisse und verborgener Schätze. Den Religionen sind sie von alters her heilig – als Wohnstätte der Gottheit und Sinnbild des Ewigen, Unverrückbaren. In der Bibel erscheinen sie als Stätten der äußersten Zuflucht und Geborgenheit, des Gebets, des Sammels neuer Kraft und der Begegnung mit Gott. Für den, der sich auf ihre Symbolkraft einlässt, können sie zu einer unerschöpflichen spirituellen Lebensquelle werden.“ (J. Sixel). Dazu sollen die Wanderexerzitien dienen. Wegbeschreibung: Selbstorganisierte Fahrtgemein-

schaft mit Pkw nach Südtirol/Ahrntal (Anreise zum Neves-Stausee über Lappach)

Hütten: Edelrauthütte 2.545 m, Chemnitzerhütte 2.420 m.

Gipfeltouren z.B.: Großer Mösele (3.478 m), Hochfeiler (3.510 m), Hoher Weißzint (3.371 m)

Hütten- (auch Preise) und Toureninfos unter:

<http://www.edelrauthuette.it>,

<http://www.chemnitzerhuette.com>

Anforderungen: Es handelt sich um anspruchsvolle Gletschertouren im Hochgebirge. Eine ausreichende Kondition, Erfahrung, Höhenangstfreiheit und entsprechende Gletscherausrüstung für die vorgesehenen Touren ist notwendig!

Voraussetzung: Bereitschaft, sich auf den Charakter der Wandererzertizien einzulassen.

Auskunft oder Anmeldung beim Leiter

Harald Weber, DAV-FÜL-Bergsteigen,

Friedrichstr. 1, 66663 Merzig

Fon 0 68 61 / 77 07 48-0 Fax - 19

E-Mail: harald.weber@bistum-trier.de

(Für weitere Infos bitte Sonderprospekt anfordern)



VORANZEIGE

Na-/Kul-Tour-Bergwandern Korsika

25.04. - 09.05.2010

Voraussichtlicher Termin. Das Original: Nat-/Kul-TOUR-Bergwandern im blühenden Garten der Region Balagne zwischen Badebucht und Monte Cinto. Über die Einzelheiten werden die Teilnehmer direkt unterrichtet.

Teilnehmerzahl: min. 10 bis max. 16 Personen

Info/Anmeldung:

Wilfried Flor,

Mob 01 78 / 5 40 08 24 oder

E-Mail: flor@t-online.de

WANDERN

Zweckgymnastik/Fitnessstraining:

Termine siehe unter Rubrik

„Training“, Seite 8.



Gerd Serbe

Gruppenleiter Wandern,

Bauernstraße 18, 66578 Schiffweiler,

Fon 0 68 21 / 6 96 36, Fax 0 68 21 / 9 04 67 70,

E-Mail: gerd@serbe.ch

Vertreter: Helmut Meiser

Am Brimmenhorst 8, 66589 Merchweiler

Fon 0 68 25 / 63 44,

E-Mail: meiser.helmut@t-online.de

Mittwochnachmittags-Wanderungen

Die Termine, der alle 14 Tage stattfindenden, jeweils ca. 10-km-Wanderungen, sind zu erfahren bei:

Helga Schmidt, Gruppenleiterin Senioren,

Fon 0 68 21 / 4 14 01

Donnerstags-Wanderungen

Termine siehe BH 2/2009, Seite 15 + 17 oder Termingesamtübersicht. Der Treffpunkt zu den Rundwande-

Südafrika

Unser Gästehaus in Südafrika, betreut von Berliner Aussteigern bietet die Möglichkeit dazu.

Informationen unter:

<http://www.der-aussteiger.delzalindex.html>

oder rufen Sie uns an:

030 | 44 10 414

Fragen Sie nach Mario oder Sylvia.

ein Traum?

Bei uns kann er wahr werden.



Anfahrt, Verpflegung und evtl. Einkehr trägt jeder Teilnehmer selbst. Sonstige Kosten entstehen nicht. Programmänderungen, durch Sperrung oder Unbegehbarkeit sind kurzfristig möglich. Für weitere Details bitte anrufen oder Kontakt aufnehmen:

Lorenz Lauk, Fon 0 68 25 / 85 89 oder

Wilfried Flor, Mob 01 78 / 5 40 08 24

SKI-NORDISCH

Fitnessstraining:

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 8.

Senioren-Winterwoche 2010

Alpin - Langlauf - Wandern

16. - 23.01.2010

In der Olympiaregion Seefeld, Leutasch, Scharnitz fühlen sich Abfahrer, Langläufer und Wanderer wohl. Auf einem offenen Hochplateau in 1.200 m Höhe verfügt die Region über 266 Km gespurte Loipen und 143 Km geräumte Wanderwege. Vom ADAC wurde sie als bestes Langlaufgebiet Europas ausgezeichnet. Für Abfahrer stehen 46 Km Piste mit 32 Seilbahnen und Liften zur Verfügung.

Es werden wieder 3 Gruppen eingerichtet: Schnelle Ski-Langlauf-tourengruppe, Ski-Langlaufwandergruppe und Fußwandergruppe. Zusätzlich umfasst das Angebot auch Abfahrten und Schneeschuhwandern.

Die gemeinsame Mittagsrast der Ski-Langlaufgruppen und der Fußwandergruppe ist nach dem vorgesehenen Programm an den meisten Tagen möglich. Wechsel der Gruppen oder Pausentage sind nach Absprache immer möglich.

Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem modernen Reisebus ab Neunkirchen.

Im Preis enthalten sind die Kosten für Busfahrt, Unterkunft mit HP im Hotel „Zugspitze“ in Leutasch-Platzl einschließlich Kurtaxe; alle Zimmer mit Dusche und WC; Kosten für die tägliche Benützung von Dampfbad/Schwitzbad sowie einer Infrarotwärmekabine, Kosten für das Eisstockschießen, Fahrtenstock,

Organisation, Auslagenpauschale und die Kosten für das Nachtreffen.

Kosten pro Person:

im Doppelzimmer 450 €

im Einzelzimmer 520 €

Nichtmitgliederzuschlag 20 €

Teilnehmerzahl: max. 26 Personen.

Ausschreibung und Anmeldung können von der Geschäftsstelle oder vom Fahrtenleiter abgefordert werden. **Anmeldung** ab sofort, spätestens jedoch bis zum **15.12.2009** und nur gültig mit gleichzeitiger Überweisung/Einzahlung einer Anzahlung von 80 € (Stornogebühren) auf das Konto: Günter Hennchen, Neunkirchen, Sparkasse Neunkirchen, Kto.-Nr. 532-155 59, BLZ 592 520 46, Verwendungszweck: „Winterwoche 2010“. Überweisung des **Restbetrages** bis zum **31.12.2009**.

Anmeldung und Leitung:

Günter Hennchen,

Plantagenweg 4, 66539 Neunkirchen,

Fon & Fax 0 68 21 / 3 23 80

E-Mail: GuR.Hennchen@t-online.de



VORANZEIGE

Skilanglauf-Lehrgang

Herzogenhorn/Feldberg

14. - 20.03.2010

Im Bundesleistungszentrum kann man eine autofreie Woche in bester Schwarzwaldluft auf 1.316 m Höhe genießen. - Vom Haus aus direkt in die Loipe! Die genaue Ausschreibung erfolgt im nächsten Berg Heil.

Info und Leitung: Walter Lothschütz und Team

SKI-ALPIN

Fitnessstraining:

Termine siehe unter Rubrik „Training“, Seite 8.

Christoph Klein

Fachgruppenleiter Ski-Alpin,

Fon 0 65 02 / 9 35 51 76 oder

E-Mail: klein_Christoph@gmx.de

Ski-Alpin in Ischgl/Galtür

06. - 13.02.2010

Angebot/Leistung: 7 x Unterkunft plus HP im Hotel Gampeler Hof Ü/HP 51 € pro Person im DOZ (Zahlung vor Ort oder per Überweisung an Fahrtenleiter) Ski-Guide von Sonntag, den 07.02.2010 bis Donnerstag, den 12.02.2010 im Ski-Gebiet

Ischgl-Samnaun. Schneebar mit Getränken. SKI-Pass Ischgl/Samnaun ohne Gästekarte ca. 225 € für 6 Tage (gültig ab 07.02.2010; ist in voller Anzahlung von 250 € enthalten und liegt im Hotel am 06.02.2010 bereit; Skipass-Verlängerungen für 6.2. oder 13.2.2010 möglichst bitte bis 01.02.2010 anmelden!).

Anmeldeschluss: 30.08.2009 unter Anzahlung von 250 € pro Person sofort oder zum 30.08.2009 im Doppelzimmer (Einzelzimmer stehen nur in den umliegenden Pensionen zur Verfügung).

Anmerkung: Für die Ski-Maßnahme besteht eine große Nachfrage bzw. diese ist durch Vormerkungen bereits fast ausgebucht; um sofortige unverbindliche Vorreservierung wird gebeten!

Max. Teilnehmerzahl 30 Personen (15 DOZ sind vorbestellt) inkl. Skiguide der Sektion. Restzahlung für Zimmer vor Ort.

Kosten: für Organisation + Fahrtenstock des DAV:
Mitglieder 25 €
Nichtmitglieder 40 €

Schüler/Studenten zahlen jeweils die Hälfte

Anreise: In Pkw-Fahrtgemeinschaften nach Absprache.

Unverbindliche Anmeldung bzw. Teilnehmerreservierung ab sofort an Hans Müller. Teilnahme an der Skimaßnahme nur nach schriftlicher Anmeldung,

Zahlung der vollen Anmeldegebühr in Höhe von 250 € und Teilnahme-Bestätigung durch den Fahrtenleiter!

Die Anmeldung ist nur verbindlich sofern die Anmeldegebühr bis zum Anmeldeschluss am 30.08.2009 (250 €) per Überweisung (Vermerk: DAV-Skimaßnahme Ischgl/Galtür 2010) bei Hans Müller (Kontogutschrift oder bar) eingegangen und schriftlich durch den Fahrtenleiter bestätigt ist.

Mit der Zahlung der Anmeldegebühr in Höhe von 250 € werden die Ausschreibungsbedingungen anerkannt. Bei Abmeldung nach dem 1. Dezember 2009 wird eine Stornogebühr von 150 €/Person, bei Reiserücktritt nach dem 01.01.2010 wird die komplette Anzahlung in Höhe von 250 € als Stornogebühr fällig. Anmerkungen: Programm-Änderungen durch Witterungsbedingungen bleiben vorbehalten! Es wird eine Reiserücktritts- und DSV-Skiversicherung empfohlen! Fahrtenleiter:

Hans Müller

Herrenstraße 1A/2, 66583 Spiesen-Elversberg

Fon 0 68 21 / 7 18 54, Mob 0170 38 74 775,

Fax 0 68 21 / 74 96 405,

E-Mail: suhans1129@t-online.de

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 27 ->

Probleme mit der Hauselektrik??!

SEMA

Ihr kompetenter Fachmann
in allen Fragen rund um die
Elektroinstallation!

Frank Meyer

Elektrotechnikermeister

Zum Brunnchen 13
66583 Elversberg

Fon 0 68 21 / 74 97 91
Mob 01 79 / 476 17 44



Schaltschrankbau
Elektroinstallation
Montagearbeiten
Anlagentechnik

E-Mail: info@elektro-sema.de
www.elektro-sema.de

TERMINE – GESAMTÜBERSICHT

		Berg Heil 3/09	Seite 8
Trainingszeiten			
August 2009			
20. - 25.	MtB: mit dem Mountainbike zum Jubiläumsfest Hohwald-Hütte	2/09	18
22.	OL: 6. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
22. - 23.	Zentrale Jubiläumsfest aller Gruppen auf der Hohwald-Hütte	2/09	25/32
23. 9.00 Uhr	Wandern: Saar-Hunsrück Steig 10. Etappe	1/09	36
23. - 30.	Bergwanderung Rosengarten Umrundung	1/09	28
29. - 30.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
29. - 30.	Kletterfahrt zum Battert	2/09	9
29.08. - 05.09.	Senioren-Bergwoche 2009/Kleinwalsertal	1/09	29
29.08. - 05.09.	Hütten-Hochtour im hinteren Stubai	1/09	29
30.	Ski-Alpin Meldeschluss Ischgl/Galtür	3/09	19
30.08. - 05.09.	Jubiläumstour Klettersteige im Dachstein	2/09	9
31.08. - 06.09.	Bergwandern/Mountainbike - Paznaun/Silvretta	3/09	17
September 2009			
03. 10.00 Uhr	Wanderung Brunnenweg Hangard	2/09	17
05. - 06	Klettern in den Südvogesen	2/09	10
06. 9.00 Uhr	Wandern: Weiselberg Gipfeltour	1/09	37
06. - 13.	Bergsteigen mit Atempause für die Seele	3/09	17
11.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	18
12. / 13.	OL: DM-Staffel/Bundesranglistenlauf	1/09	41
13. 7.30 Uhr	Wein-Wanderung Alsenztal	2/09	17
16. - 25.	Na-/Kul-Tour-Bergwandern Andorra	1/09	25
Mitte	Klettersteige im Allgäu	1/09	24
18. - 20.	RGL: Spreewaldfest	1/09	42
19. - 27.	Jubiläums-MtB-AlpenXL	2/09	18
26.	OL: 7. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
26. - 27.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
26. - 27.	Kletterfahrt zum Battert	2/09	9
27. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Maria Croon-Weg	1/09	36
27.09. - 04.10.	Bergwandererexerziten St. Gallenkirch/Montafon	1/09	27
30.	KANU Meldeschluss: Tagesfahrt auf Saar und Wiltinger Bogen	1/09	41
Oktober 2009			
02. - 04.	NW: Goldener Oktober in der Pfalz	1/09	40
02. - 04.	Familie: Bike-Wochenende Dahner Felsenland	1/09	23
03. 9.30 Uhr	KANU: Tagesfahrt auf Saar und Wiltinger Bogen	1/09	41
08. 10.00 Uhr	Wanderung Lücknerweg Losheim	2/09	17
09.	Meldeschluss: Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
10.	OL: Stadtmeisterschaft Trier	1/09	41
11. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Rötelstein-Pfad	1/09	36/37
12.	Redaktionsschluss Berg Heil Mitteilungen 4/2009	3/09	3
15.	Meldeschluss Saarländische Meisterschaft im Sportklettern	3/09	17
17. - 18.	RGL: Herbstwanderung Sächsische Schweiz	1/09	42
18.	OL: 8. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
24. - 25.	Kletterpraxis für Kinder und Jugendliche Battert	1/09	19
24. - 25.	Kletterfahrt zum Battert	2/09	9

TERMINE – GESAMTÜBERSICHT

25. 9.00 Uhr	Wandern: Auf der Römerstraße über Urexweiler	1/09	36
November 2009			
07.	OL: Weinberg-OL	1/09	41
07. – 08.	Jubiläumsevent Ens Dorf: 24-Std. Klettern, Mountainbike ...	3/09	11/13
08. 9.00 Uhr	Wandern: Rund um Püttlingen	1/09	36
15.	Westdeutsche Meisterschaft im Sportklettern in Lead und Speed	3/09	12
21. 8.00 Uhr	Saarländische Meisterschaft im Sportklettern Saarbrücken	3/09	12
21. – 22.	RGL: Bergfahrt	1/09	42
22. 9.00 Uhr	Wandern: Auf dem Saarlandrundwanderweg durch den Warndt	1/09	37
28.	OL: 9. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
Dezember 2009			
05.	OL: 10. Lauf Saarland-Cup	1/09	41
06.	Abschlusswanderung	1/09	36
15.	Meldeschluss Senioren-Winterwoche Seefeld-Leutasch-Scharnitz	3/09	19
27.	RGL: Abspeckwanderung	1/09	42
Januar 2010			
07. – 10.	Skihohtour Schneeglocke/Silvretta „50 Jahre Gipfelkreuz“	3/09	27
16. – 23.	Senioren-Winterwoche Seefeld-Leutasch-Scharnitz	3/09	19
Februar 2010			
06. – 13.	Ski-Alpin Ischgl / Galtür	3/09	19
13. – 19.	Ski-Alpin Fasching Stubai	3/09	27
März 2010			
14. – 20.	Ski-LL-Lehrgang Herzogenhorn / Feldberg	3/09	19
April 2010			
25.04. – 09.05.	Na-/KulTOUR-Bergwandern Korsika	3/09	18
Mai 2010			
06. – 20	Kultur- und Wanderreise Madeira	2/09	15

Auf Nummer Sicher.

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Fon ++49 / 89 / 62 42 43 93.

Die Rufnummer des Alpinen Sicherheits-Service des DAV, der Versicherungsschutz des DAV.

Fragen zur Tourenplanung?

Alpine Auskunft

www.alpine-auskunft.de .at .it

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web, oder Fon 0 89 / 29 49 40
E-Mail: auskunft@alpenverein.de

www.alpenverein.de

(im Service-Bereich zahlreiche Links und Telefonnummern)

**Aktualität bringt Sicherheit!
Mach mit!**

KENNDATEN DER SEKTION

DAV Sektion Bergfreunde Saar

Geschäftsstelle

Wellesweilerstr. 272 – 274
66538 Neunkirchen
Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17.00 bis 19.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen
(BLZ 592 520 46) Konto-Nr. 310 – 16 987

Ehrenvorsitzender

Günter Scheid

Am Bergmannspfad 1
66583 Spiesen-Elversberg
Fon und Fax 0 68 21 / 7 03 84

1. Vorsitzender

Markus Biegel

Zur Hellwies 28, 66640 Namborn
Fon 0 68 54 / 80 22 72
Mob 01 76 / 24 65 28 20
E-Mail: markus.biegel@beagleman.de

2. Vorsitzender

Peter Lambert

In den Heckengärten 11,
66399 Mandelbachtal-Bebelsheim
Fon 0 68 04 / 16 93 77,
E-Mail: p.lambert@t-online.de

Schatzmeisterin

Birgit Gräber

Friedrichstraße 68, 66583 Spiesen-Elversberg
Fon 0 68 21 / 7 79 89
E-Mail: b.graeber@wzb.de

Schriftführer

Heribert Haselmaier

Am Mühlgraben 12, 66440 Blieskastel
Fon 0 68 42 / 5 12 58, Fax 0 68 42 / 53 84 64
E-Mail hhaselmaier@t-online.de

Jugendreferentin

Sabine Blaß

Walpershofer Straße 10,
66346 Püttlingen-Köllerbach
Fon 0 68 06 / 49 09 84
E-Mail: pesamima@web.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Schriftleitung Berg Heil

Wilfried Flor

Richard-Wagner-Str. 4, 66450 Bexbach
Mob 01 78 / 5 40 08 24
Fax und Anrufbeantworter 0 68 26 / 96 58 20
E-Mail: flor-@t-online.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

Bernhard Scheid

Oststraße 2, 66287 Quierschied
Fon 0 68 97 / 57 67 88
E-Mail: scheid.b@gmx.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Michael Hoffmann

Hüttenstraße 18, 66583 Spiesen-Elversberg
Fon 0 68 21 / 97 32 81
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Hans Tittelbach

Am Kastelberg 2, 66578 Schiffweiler
Fon 0 68 21 / 69 04 36

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe UNTERE SAAR

Manfred Schon

Kaninchenberg 19, 66740 Saarlouis
Fon 0 68 31 / 8 02 67

Ansprechpartner Gruppe HOCHWALD

Ferdi Jost, Im Gries 16, 66620 Nonnweiler

Fon 0 68 73 / 61 81

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-Straße 3, 15907 Lübben

Fon 0 35 46 / 36 90

E-Mail: mail@dav-luebben.de, www.dav-luebben.de

Wichtige Hinweise

der Geschäftsstelle und der Schatzmeisterin

- ■ ■ **Anschriften- und Bank-Änderungen, Sektionswechsel und Kündigung**
- Sind Sie umgezogen?
- Haben Sie Probleme bei der Zusendung der Berg Heil Mitteilungen oder DAV-Panorama?
- Eine neue Bank / Kontonummer?
Wenn ja, teilen Sie dies bitte umgehend der SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen mit - sie wird sich um alles Weitere kümmern (*entweder auf dem auf Seite 25 abgedruckten Formular oder per: Fon/ Fax 0 68 21 / 8 75 30 oder E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de*).
- Änderungen ihrer Bankverbindungen, Kündigungen ihrer Mitgliedschaft und Umstufungsanträge müssen uns laut Satzung **bis spätestens 30. September** jeden Jahres mitgeteilt werden.

Wir haben leider immer wieder Probleme und zusätzliche Kosten, weil Änderungen von Anschriften und Bankverbindungen nicht oder erst mit großer Verspätung gemeldet werden. Falls Sie eine Änderung haben, dann teilen Sie dies mit einer der vorgenannten Möglichkeiten uns

umgehend - spätestens zum vorgenannten Termin - mit. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit und einen ordnungsgemäßen Geschäftsablauf.

Bergfreunde-Besprechungszimmer

Bei Belegung des Bergfreunde-Besprechungszimmers in der SBS-Geschäftsstelle berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Planung die bereits eingetragenen Termine auf dem für die Belegung ausgehängten Jahreskalender, damit Doppel- oder gar Mehrfachbelegungen vermieden werden.

ACHTUNG

Wohnungswechsel und Bankkonten/BLZ-Änderung bitte sofort der SBS-Geschäftsstelle melden!

**Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30
E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de**

Jahresmitgliederbeiträge

Kategorie	Voraussetzung	Aufnahmegebühr in €	
10 A-Mitglied	Mitglied über 25. Jahre *)	57,-	14,-
20 B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	29,-	-,-
23 B-Mitglied	entfällt, Mitglieder über 65 Jahre und mindestens 25 Jahre DAV-Mitgliedschaft und bereits mit ermäßigtem Beitrag geführt werden, haben Bestandsschutz	29,-	-,-
26 B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	29,-	14,-
30 C-Mitglied	Mitglieder einer anderen Sektion im DAV, OeAV, AVS	20,-	-,-
40 D-Mitglied	Junioren, 19 - 25 Jahre *)	36,-	14,-
41 D-Mitglied	Junioren, 19 - 25 Jahre *) ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)	29,-	14,-
50 J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	23,-	-,-
501 K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	7,-	-,-
502 K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre, Einzelmitglied	-,-	-,-
70 J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	-,-	-,-
77 H-Mitglied	Behindertes Mitglied im Familienbeitrag	-,-	-,-
Familienbeitrag	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Behinderte über 18 Jahre (Voraussetzung alle Beiträge werden von einem Konto abgezogen)	86,-	14,-

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 1. Januar 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

Die ausgefüllte Änderung bitte einsenden an:

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar
Wellesweilerstraße 272-274
66538 Neunkirchen



Mitglieds-Nr.

Name geboren am:

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige:

Name geboren am:

Vorname

Name geboren am:

Vorname

Name geboren am:

Vorname

bitte heraustrennen

Neue Bankverbindung/Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber:

Name

Vorname

Kontonummer

Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers

Neue Mitglieder

Karin Backes,	Spiesen-Elversberg,	A
Roman Berwanger,	Eppelborn,	D
Uwe Davidshöfer,	Spiesen-Elversberg,	A
Roland Eickhoff,	Saarbrücken,	D
Patric Eyer,	Saarbrücken,	B
Milena Eyer,	Saarbrücken,	K
Leonie Eyer,	Saarbrücken,	K
Simone Feiock,	St. Wendel,	C
Frank Freynhofer,	Schiffweiler,	A
Diana Freynhofer,	Schiffweiler,	B
Jan Georg,	Ottweiler,	A
Rafael Groß,	Eppelborn,	D
Ute Gutfreund,	Saarbrücken,	A
Eric Haus,	Rehlingen-Siersburg,	A
Peter Hübgen,	Illingen,	A
Christoph Huster,	Spiesen-Elversberg,	A
Natalie Huster,	Spiesen-Elversberg,	B
Jonas Huster,	Spiesen-Elversberg,	K
Annika Huster,	Spiesen-Elversberg,	K
Helga Jentes,	Gersheim,	C
Ursula Johann,	Schmelz,	B
Klaus Kannengießer,	St. Wendel,	A
Susanne Kannengießer,	St. Wendel,	B
Herbert Kirsch,	Heusweiler,	A
Desiree Kleer,	Dirmingen,	A
Michael Kleer,	Dirmingen,	B
Manuela Koch,	Blieskastel,	B
Jana Larissa Koch,	Blieskastel,	K
Cheyenne Kim Koch,	Blieskastel,	K
Anke Kraus,	Heusweiler,	A
Ute Lieblang,	Sulzbach,	A
Jörg Manz,	Saarbrücken,	A
Rolf Mietzsch,	Neunkirchen,	A
Silke Maria Müller,	Nohfelden,	A
Michael Raber,	Neunkirchen,	A
Christian Schäfer,	Saarwellingen,	A
Carina Scheffold,	Saarbrücken,	C
Nike Stahnke,	Saarbrücken,	K
Leander Stahnke,	Saarbrücken,	K
Ingmar Schubert,	Riegelsberg,	J
Dr. Beate Strittmatter,	Saarbrücken,	A
Doris Wischeit,	Heusweiler,	B
Doris Zimmer,	Neunkirchen,	B
Ludwig Zimmermann,	Saarbrücken,	A

Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heißen sie in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen, dass sie sich recht häufig an unseren vielen und vielseitigen Ver-

anstaltungen beteiligen. Ein Verein lebt nur aus der Tätigkeit seiner Mitglieder, und ein Alpenverein ganz besonders. Wir hoffen, dass sie bei uns frohe und besinnliche Stunden erleben und davon bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Der Vorstand

Wir gratulieren ...

zum 90. Geburtstag
Annemarie Peifer, im Oktober 2009

zum 81. Geburtstag
Egon Fisch, im Oktober 2009
Nikolaus Kreuzer, im Dezember 2009

zum 80. Geburtstag
Anneliese Paul, im November 2009

zum 75. Geburtstag
Edwin Casper, im November 2009
Hedwig Dewes, im November 2009
Manfred Weber, im Oktober 2009
Magda Wirtz, im November 2009

zum 70. Geburtstag
Egon Becker, im Oktober 2009
Ingrid Deutsch, im Dezember 2009
Therese Jung, im Oktober 2009
Rudolf Klär, im November 2009
Ingrid Klarenberg, im November 2009
Sigrid Klein, im November 2009
Käthe Wilhelm, im November 2009
Marlene Schwartz, im Oktober 2009

zum 60. Geburtstag
Franz Josef Breyer, im Dezember 2009
Reinhold Eisenbarth, im November 2009
Christa Kötteritzsch, im Oktober 2009
Reinhard Philippi, im Dezember 2009
Joh. Friedrich Wallacher, im Dezember 2009

... und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion

**Berücksichtigen
Sie bitte
unsere Inserenten!**

-> Fortsetzung von Seite 20

Ski-Fasching Stubai

13. - 19.02.2010

Traditionell geht's über Fasching ins Stubai zur Dresdner Hütte. Die Familie Hofer hat dieses Mal 50 Betten für uns reserviert. Von unserer Sektion von Anfang an aus ökologischen Gründen erwünscht und ab 2010 nun umgesetzt, erfolgt die An- und Abreise mit dem Bus. Dieser Schritt wurde auch von den Teilnehmern, mit denen ich bisher gesprochen habe, begrüßt. Um die Skipassausgabe zu erleichtern, sind die Skipässe mit der Restzahlung des Reisepreises auf das Fahrtenkonto zu überweisen und Kinderausweise bzw. Skilehrerausweise in Kopie an mich zu senden, 2 € Pfand nicht vergessen! Da der Preisunterschied zwischen 6- und 7-Tagespass minimal ist, habe ich einen 7-Tagespass eingeplant. Die meisten von uns fahren am letzten Tag noch und nach der Busanreise können wir auch schon auf die Piste. Im Reisepreis enthalten sind 6 Übernachtungen mit Halbpension, Busfahrt, Fahrtenstock, Skikursus und Organisationskosten. Jugendliche Mitglieder bzw. Kinder erhalten den üblichen Zuschuss, der im Reisepreis bereits berücksichtigt ist. Kurse finden in 4 Gruppen statt.

Reisepreise:

Minis bis einschl. 6 Jahre	210 €
bis einschl. 11 Jahre	233 €
12 - 18 Jahre	264 €
Erwachsene	373 €

... RUND UM DIE HOHWALD-HÜTTE

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume de Veaux, F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon

Fon 00 33 / 3 88 08 33 56

Hüttenkonto

Sparkasse Neunkirchen
Kto-Nr. 35 002 662, BLZ 592 520 46

Hüttenübernachtungsgebühren

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	7,50 €	11,00 €
Jugendliche (7 - 18 J.)	4,00 €	6,00 €
Kinder (bis 6 Jahre)	-,-- €	3,50 €
Tagesgebühren		
(keine Übernachtung)	-,-- €	2,00 €

Im Preis „Erwachsene“ ist die Kurtaxe von 0,50 € enthalten.

Skipässe 7 Tage Gruppenpreise:

Erwachsene	183,40 € *)
Kinder 10 - unter 15 Jahre	91,70 € *)
Jugendliche 15 - unter 19 Jahre	119,20 € *)
Senioren ab 65 Jahre	146,70 € *)
Kinder unter 10 Jahre frei!	*)

*) + Key-Card-Pfand 2 €

Achtung!! Anmeldung nur wirksam mit gleichzeitiger Anzahlung von 25 € pro Person auf Fahrtenkonto DAV/Sandra Derschang, Fahrtenkonto Nummer 1 011 015 300, BLZ 594 500 10, KSK Saarpfalz, Kennwort „Skifasching 2010“. Fahrtenleiterin:

Sandra Derschang,

Behringstr. 5, St. Ingbert
Fon 0 68 94 / 9 29 97 94 oder
E-Mail: sanaida@web.de



VORANZEIGE

Skihochtour Schneeglocke/Silvretta

„50 Jahre Gipfelkreuz“

07. - 10.01.2010

Skihochtour für geübte Tourengerher mit Übernachtung auf dem Madlenerhaus und auf der Klostertaler Hütte.

Ersatztermin: 15. - 17.01.2010.

Info/Anmeldung:

Bernhard Scheid, DAV-FÜL-Skihochtouren,

E-Mail: b@scheidb.eu



Hohwald-Hütte

Hinweise der Hüttenverwaltung

Alle noch im Umlauf befindlichen **Übernachtungsgutscheine** haben laut Vorstandsbeschluss 2008 **keine Gültigkeit mehr.**

Unsere Hohwald-Hütte ist für alle Mitglieder offen: d.h. Familien, Kinder ab 12 Jahren auch allei-

ne, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, wie alt immer! Kurzum – für alle Bergfreunde!

Hüttenverwalter

Michael Hoffmann
Hüttenstraße 18,
66583 Spiesen-Elversberg,
Fon 0 68 21 / 97 32 81,
Fax 0 68 21 / 97 32 83,
E-Mail: michel.hoffmann@t-online.de

SPORT & STAMMTISCH / MUSIZIEREN

Bergfreunde-Treff/-Stammtisch

Sommer: mit Wanderung ab Prießnitzbad im Volksgarten in Neunkirchen Mo. 19.00 Uhr
Winter: Gaststätte „Zum Doris“, Neunkirchen, Mo. 20.00 Uhr
Näheres bei **Helga Schmidt**, Fon: 0 68 21 / 4 14 01

SPORT/Bergfreunde-Treff

in der Dreilindenweg-Schulturnhalle Lübben
Montag, 20 - 21 Uhr, auch in den Ferien **Warmup und Basketball**, anschließend Bergfreundetreff im Lokal „Speicher“, www.dav-luebben.de

Stellvertreter Hüttenverwalter:

Wolfgang Rupertus
Erzpfuhlstrasse 47a, 66583 Spiesen-Elversberg
(p) Fon 0 68 21 / 7 85 60,
E-Mail: e.w.rupertus@t-online.de
(d) Fon: 06 81 / 9 71 25 11
E-Mail: w.rupertus@lkvk.saarland.de

Hüttdienstobmann: **Manfred Bauer**,
Fon 0 68 94 / 3 68 25

Singen und Musizieren

Die Bergfreunde-Musikanten treffen sich und üben an jedem **Dienstag um 19.00 Uhr** in der Bergfreunde-Gst. in Neunkirchen. Wer spielt ein Musikinstrument und möchte regelmäßig im fröhlichen Kreis in der Neunkircher Geschäftsstelle mitmusizieren? Die Bergfreunde-Musikanten freuen sich auf jeden Zuwachs.
Auskunft: Helga Schmidt
Fon 0 68 21 / 4 14 01



50 JAHRE BERGFREUNDE SAAR

Ein bunter Strauß zum Jubiläum

Im Rahmen der Jubiläumsausgaben der „Berg Heil Mitteilungen“ soll die Vereinsgeschichte wenigstens schlaglichtartig, wo nötig, etwas ausführlicher, beleuchtet werden – damit sich neue Mitglieder und Außenstehende ein Bild von den Bergfreunden Saar machen und die Älteren vielleicht sagen können: Ja, richtig, so war's.

Außerdem sollen weitere „Ehrenamtliche“ in Wort und Bild (Hinter dem Namen in Klammern die Nummer der Abbildung am Außenrand) vorgestellt werden.

Klettergruppe „Steinbeißer“

Nach der Gründung der Sektion Bergfreunde Saar im Jahr 1959 – damals nannte sie sich noch „Turner Sektion“ – begannen der damalige 1. Vorsitzende Erwin Weber und Heinz Müller gleich mit Klettertraining an den Kirkeler Felsen und dem großen Klettergarten „Battert“ bei Baden-Baden. Ein Jahr

später leiteten Erwin und Heinz eine Kletterwoche in der Rosengarten-Gruppe in den Dolomiten. Für uns „Neulinge“, die wir zum ersten Mal in den Dolomiten waren, war es ein tolles Erlebnis diese herrliche Bergwelt zu erleben. Viele der damaligen Teilnehmer sind Jahrzehnte beim Klettern und Hochtourengehen geblieben. Günter Scheid gründete dann 1970 die Klettergruppe. Erster Kletterwart war Heinz Müller. Heinz intensivierte das Klettertraining mit den besseren Kletterfreunden, so dass nach einigen Jahren vier Leute die Kletterübungsleiter-Prüfung ablegen konnten. Damals war ich von den Bergfreunden als einziger dabei. Die anderen waren Kletterfreunde der Nachbarsektion ASS. 1969 übernahm ich die Klettergruppe und bildete mit guten Leuten Kletterübungsleiter aus, die dann die Übungsleiter-Prüfung machten. Damals entstand auch das von mir entworfene, und am Battert am 18.05.1970 eingeweiht



te, Emblem „Der Steinbeißer“. Mit diesen neuen Kletterübungsleitern habe ich 6-tägige abgeschlossene Kletterkurse angeboten und 25 Jahre geleitet. Dies brachte der Klettergruppe einen großen Erfolg und Aufschwung. Über viele Jahre wurden Kletterwochen, Firn- und Eiskurse sowie Hochtouren durchgeführt. In diesen Jahren haben sich einige Bergfreunde so viel Können und Erfahrung angeeignet, dass nicht nur im Alpenraum, sondern in allen fünf Kontinenten Kletter- und Hochtouren unternommen wurden.

Herausheben möchte ich einige schwierige und lange Kletter- bzw. Hochtouren:

- Zweitbegehung des Trango Turm, 6.257 m, 1.200 Höhenmeter und 9. Schwierigkeitsgrad im Himalaja
- Im „Russischen Pamir“ 6000er und 7000er
- Bisher erste und einzige saarländische Expedition zum Cho Oju, 8.201 m mit 3 Bergfreunden
- In Alaska und Kalifornien, in den Anden, am Kilimandscharo in Afrika sowie in Australien und Neuseeland.

Nach 35 Jahren bin ich als Fachgruppenleiter Klettern zurückgetreten.

Peter Lambert übernahm dann 1994 die Leitung der Gruppe von 1994 bis 2000 und die Leitung der Kletterkurse ab 1994 bis heute. Zwischen 2001 und 2006 leitete Ramona Richter die Klettergruppe 5 Jahre mit großem Einsatz und Engagement, bis Peter Lambert 2006 die Leitung wieder übernahm, die er bis heute leitet.

Ich wünsche der Klettergruppe ein langes Weiterbestehen, ein weiteres Anwachsen und noch viele schöne Bergtouren und „Naturerlebnisse“ in unserer schönen und noch begehbar Bergwelt.

Günter Härtner,
(Anmerkung d. Red.: Günter ist Ehrenmitglied und Mitglied des Sek-

tionsehrenrates, siehe Bild 25, BH 1/2009, Seite 4).

Ehrenamtliche der Klettergruppe „Der Steinbeißer“

Peter Lambert 1
Funktion: 2. Vorsitzender der Sektion, Fachgruppenleiter Klettergruppe „Die Steinbeißer“.

Ausbildung: DAV-FÜL-Alpinklettern.

Aktivitäten: Leitung der Sektions-Kletterkurse, Ausbilder, Fahrtenleiter.

Ramona Richter 2
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, DAV-Wanderleiter, DAV-ÜL-Bergsteigen.

Aktivitäten: Leitung Klettersteigkurse, Helfer-Kletterkurse, Fahrtenleiter, Hüttdienst auf der Hohwald-Hütte.

Martin Bettinger 3
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, DAV-FÜL-Bergsteigen in Ausbildung.

Aktivitäten: Einsatz bei Kletterkursen, Exkursionen in die Pfalz, privat: Klettern, Hochtouren.

Jana Bettinger 4
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Einsatz bei Kletterkursen, privat: Sportklettern.

Michael Blasius 5
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Helfer Kletterkurse.

Sonja Bock 6
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Helferin Kletterkurse.

Matthias Feind 7
Ausbildung: FÜL-Alpinklettern.
Aktivitäten: ÜL-Ausbildung, Ausfahrten.

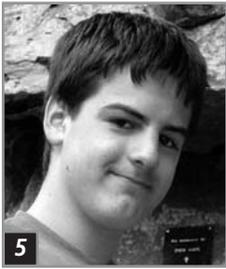
Aktivitäten privat: Klettern in der Pfalz und in den Alpen.

Roman Ferring 8
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, STB-NW-Trainer.

Aktivitäten: Helfer Kletterkurse, NW-Trainer

Heike Grünngel 9
Funktion: Geschäftsstellenleiterin der Sektion seit April 2009 (ehren-





amtliche Mitarbeit seit Oktober 2002).
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten privat: Wanderungen und Klettertouren.

Matthias Geitlinger 10

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Helfer Kletterkurse, privat: Sportklettern, Bergwandern alpin, zukünftig gerne mehr alpine Aktivitäten.

Bodo Lehmann 17

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Helfer Kletterkurse.

Jutta Lotz 12

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Einsatz bei Kletterkursen, Fahrtenleiter, privat: Klettern in der Pfalz und überall, Mountainbike, Bergtouren.

Bernhard Paul 13

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Fahrtenleiter, Organisation von Kletterfahrten (vor allem nach Frankreich). Ansonsten helfe ich regelmäßig bei den Kletterkursen der Sektion und klettere oder bouldere in verschiedensten Gebieten zwischen Mittelmeer und Pfalz.



Christoph Paul 14

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Fahrtenleiter, privat: neben dem Klettern und Bergsteigen bin ich begeisterter Mountainbiker und Kajakfahrer.

Franz-Peter Paul 15

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Klettersteige, Klettertouren Mittelgebirge.

Aktivitäten privat: alpine Klettertouren, Hochtouren.

Gerhard Schöfänkner 16

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: Klettersteige, Klettertouren Mittelgebirge.

Aktivitäten privat: alpine Klettertouren, Hochtouren.



Ehrenamtliche ÜL-Klettern und Helfer Kletterkurse ohne Bild:

Joachim Blasius, Michael Bunk, Marc Dzewior, Sabine Forsch, Siegfried Grütznier, Roman Horff, Leo Lauer, Georg Neu, Randie und Sylvia Ritz, Willi Stutz, Stefanie Thewes (und zusätzlich Routensetzerin).

Sportklettergruppe

Die Sportklettergruppe entstand im November 1989 aus der Jungmannschaft heraus und wurde von Wolfgang Kraus (DAV-FÜL-Sportklettern und -Hochtouren, damals Cheftrainer der deutschen Sportkletter-Nationalmannschaft) bis Ende der 90er Jahre geleitet.

Von Anfang an mit dabei Georg Kiefer, der derzeitige Trainer des Sportkletterkaders beim SBSB, haben unsere Sportkletterer sich mit in der Spitze im Fels bis zum Schwierigkeitsgrad 10 bewegt.

In allen deutschen und europäischen Klettergebieten bis in die USA und hin im Karakorum wurden die Leistungsgrenzen erprobt.

Aus den ersten ortsnahen künstlichen Trainingsanlagen an Türmen und in Hallen entwickelte sich ein



„Run“ auf die eigenständige Trendsportart Hallenklettern (es gibt mittlerweile über 300 Kletterhallen in Deutschland).

Seit 1993 betreiben die saarländischen DAV Sektionen SBS und ASS (der SBSB sitzt als dritter stiller Teilnehmer mit im Boot) gemeinsam eine eigene Kletterwand in der Sporthalle Ens Dorf.

2007 wurde vom SBSB an der Sportschule Saarbrücken eine eigene Kletteranlage für Ausbildung und Training des Kletterkaders in Betrieb genommen. Der Einstieg in den Klettersport erfolgt heute üblicherweise in der Kletterhalle. Das „Indoor“-Klettern ist aber wie eh und je ein ausgezeichnetes Training für das Felsklettern.

Ehrenamtliche der Sportklettergruppe

Jan Luhmann 17

Funktion: Fachgruppenleiter Sportklettern, Mitglied des Sektionsbeirats.

Ausbildung: DAV-Trainer-C Sport-/Wettkampfklettern.

Aktivitäten: Kletter- und Trainingsfahrten, Workshops.

Uwe Altmaier 18

Funktion: SBSB-Referent für Sportklettern, Betreuer Jugendkletterkader, Mitglied des Sektionsbeirats.

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern.
Aktivitäten: daneben biete ich 2 x die Woche Training an.

Georg Kiefer 19

Funktion: SBSB-Verbandstrainer Sportkletterkader, Mitglied des Sektionsbeirats.

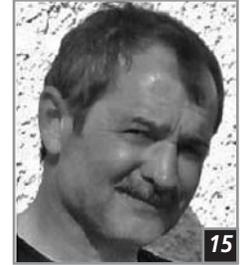
Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, DAV-Trainer-C Sport-/Wettkampfklettern.

Aktivitäten: Sportkletter- und Trainingsfahrten, Klettergärten.

Hans Baldauf 20

Funktion: Sektionsbeauftragter Kletterwand Ens Dorf, Mitglied des Sektionsbeirats.

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, Klet-



Fragen zur Tourenplanung?

Alpine Auskunft

www.alpine-auskunft.de .at .it

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web, oder Fon 0 89 / 29 49 40

E-Mail: auskunft@alpenverein.de

www.alpenverein.de

(im Service-Bereich zahlreiche Links und Telefonnummern)

**Aktualität bringt Sicherheit
 Mach mit!**



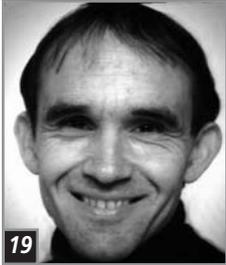


terübungsleiter Mittelgebirge, JDAV Jugendleiter.

Aktivitäten: Kinder und Jugendklettern Ens Dorf, Klettern – Mittelgebirge und Alpen.

Bergsteigen/Hochtourengruppe

Neben den vielen Klettersteig- und Hochtouren von Kleingruppen haben auch Großgruppen von Anfang an bei den Bergfreunden eine lange Tradition. Zielgebiet war und ist der gesamte Alpenraum. „Pate“ stand fast immer unser heutige Ehrevorsitzender Günter Scheid. So sind auf seiner Initiative und größten Teils auch unter seiner Oberleitung die unterschiedlichen Bergwochen mit bis zu über 50 Teilnehmern entstanden:



SBS-Familienbergwoche

Wenn aufgrund der Teilnehmerzahl angenommen werden kann, dass Bergfahrten in den ersten Jahren der Sektion sicher einen ähnlichen Anspruch erheben konnten, wie die ab 1967 durchgeführte „Sektionsbergwoche“, firmiert sie aber erst seit 1975 unter diesen Namen, als sie die Bergfreunde ins Martelltal brachte. „Jedem etwas“ war das Motto, das zu dieser Einrichtung führte. Während im Gipfelwind kletterstarke Leistungsgruppen froren, spielten zu ihren Füßen unweit der Hütte Kinder



unter Aufsicht. Die zunehmende Beliebtheit der Familienbergwoche liegt auf der Hand: Sich sinnvoll in einer Gruppe betätigen und aktiv mit der ganzen Familie Urlaub machen zu können, ist offenbar nicht nur in reinen Mitgliederkreisen ein gern wahrgenommenes Angebot. Je nach Leistung und Kondition können unter Leitung meist eines Bergwander- oder Hochtourenführer verschiedene Gruppen gebildet werden. Sind tagsüber Kondition, alpine Grundkenntnisse und Einsatz gefordert, so taucht am Abend wieder das auf, was zu dieser Einrichtung führte: Die Geselligkeit. Geselligkeit überbrückt dann ein Stimmungsloch, das sich auftut, wenn ein Gipfel näheren Zutritt verweigert, oder einen die Nebelschlange narret. So ist die Familienbergwoche ein immer beliebtes Angebot zwischen Gemeinschaftserlebnis und familiär-persönlicher Begegnung geworden. Es fing 1967 im Gran Paradiso unter Günter Scheid an und wurde lange Jahre von Waldemar Wagner fortgeführt, heute leitet sie Franz-Josef Ley (siehe auch BH 2/2009, Seite 33).

SBS-Senioren-Bergwoche

Nach dem Motto: „Weniger hastig – doch zielstrebig mit Ausdauer“ werden in einer der schönsten Alpenregionen Tourentage durchgeführt, an



Die Frauen beim Abstieg an einer kniffligen Stelle.

Überraschung empfangen uns dort die Weiskopf-Männer Wilhelm, Bertram u.a. mit Klarinetten-Melodien. Tränen der Rührung kamen auf. Nach der besinnlichen Gipfelrast mit „Lobe den Herrn“ ging es wieder in Seilschaften abwärts zum Klosterbach, bis dorthin, wo heute die DAV-Umwelt-hütte steht, dann wieder aufwärts über steilen Steig durch's Verhupftäl, den Litznersattel zur Saarbrücker Hütte. Endlich, nach

15 Stunden war es geschafft. Welche tapferen, leistungsstarken Frauen! Nach der souveränen Busrückfahrt durch Bergfreund Arno Paulus, der zugleich mithelfender Bergwanderführer war, gab es im Bergfreundesaal in Elversberg einen großen Empfang durch die Angehörigen der Teilnehmerinnen. Als eine Eisstorte mit dem nachgebildeten Gipfelaufbau der Schneeglocke verzehrt war, wurde ein Fässchen Bier angezapft, gestiftet vom damals 2. Vorsitzenden Rolf Hillermann, nach der Aussage: „Wenn mei Frau off de Gibbel kommt, gib's e Fässje“.

denen jeder auf seine Kosten kommen wird. Das Geburtsdatum spielt natürlich für die Teilnehmer keine Rolle: es soll nur gesagt werden, dass hier Bergfreunde gemeinsam auf Tour gehen, die nicht mehr so springen können oder wollen, wie dies bei Zwanzigjährigen üblich ist. Für die gemütlichen und geselligen Hüttenabende brauchen wir keine Berggeister zu beschwören – dafür sorgt die Gruppe aus sich heraus. Es fing 1981 mit der Bergwoche im Martelltal mit Günter Scheid an, später bis heute organisiert sie die Seniorengruppenleiterin Helga Schmidt, wobei heutzutage es auch eine Pension oder Hotel als Standort tut.

SBS-Frauen-Bergwoche – ein spontaner Anfang mit jahrelangen Folgen

Im August 1960 wurde unser Gipfelkreuz auf der Silvretta-Schneeglocke (3.223 m) errichtet. Nachfolgend wurden andauernd Gruppentouren dorthin angeboten, die stets so gut wie ausgebucht waren und erfolgreich verliefen. Kritik kam von selbstbewussten Bergfreunde-Frauen, vorwiegend Mütter von Kleinkindern, dass die Männer, also Väter, an diesen Touren teil nahmen und die Frauen, sprich Mütter, bei den Kindern zu Hause blieben. Sie hatten Recht und es gab nur eine Lösung: „Wir machen eine reine Frauentour“! So gesagt und ausgeschrieben fand im Juli 1982 die erste Frauentour mit Erfolg statt. Es ging vom Madlenerhaus durch's Klostertal über den südlichen Gletscherarm zum Gipfel. Zu unserer aller

Noch in der gleichen Runde wurde mir der Auftrag erteilt, auch im nächsten Jahr wieder eine Frauentour anzubieten. Diese Order habe ich gern angenommen und so führte die folgende Frauentour ins obere Mönchsloch (3.630 m) im Berner Oberland, abwärts über den großen Aletschgletscher (22 km) nach Fiesch im Wallis. Im darauffolgenden Jahr ging es auf den Cevedale (3.778 m) in Südtirol und es folgten weitere insgesamt 15 Frauentouren im großen Stil auf respektable Alpengipfel und das Ganze ohne einen Unfall! 2002 fand eine Gedächnistour zur Saarbrücker Hütte mit Günter Scheid und vielen ehemaligen Teilnehmerinnen statt.

„Die Modderdiere de'erscht!“ Ein Beispiel von Verständnisproblemen und ihrer Lösung bei der Frauentour auf die Ötztaler Wildspitze: An einer kitschigen Abseilstelle, einer Steilstufe im schwindstüchtigen Verhupftäl, war ich bereits unten und noch alle Frauen oben.

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

E-Mail: bergfreunde-saar@gmx.de

Aktuelle Terminübersicht und attraktive Angebote der Sektion, SBS-Homepage im Internet:

www.bergfreunde-saar.de





Ich hatte mit einer jüngeren Bergfreundin vereinbart, sie solle als erste zu mir abseilen, was auch prima klappte.

Somit war der Beweis, dass es gut geht, erbracht. Nun kam von oben die Frage: „Wer dann jetzt“? Bedauernswerter Weise hatte ich es verschwitz, vorher eine Reihenfolge der Nachkommen mit den restlichen Frauen abzustimmen. Meine Antwort auf die Frage „Wer dann jetzt“ kam oben offenbar nicht an, und nach einigem Hin und Her schrie ich in meiner Bedrängnis hinauf „Die Modderdiere de'ersch“t. Es funktionierte reibungslos, die Frauen kamen eine nach der anderen zu uns herunter.

Am Abend auf der Hütte aber, kam die gar nicht kleinlaute Standpauke, wieso ich sie als „Modderdiere“ bezeichnet hätte!? Wiederum nach einigem Hin und Her kam endlich von einer Seite die Entlastung: „Noo ja, so schlimm war's jo ah ned, on beesgemend had er's jo ah sicher ned.“

Letzt endlich erhielt ich also dann so etwas wie einen gemäßigten Freispruch, denn ich hatte wirklich nur die Bergfreundinnen gemeint, die schon Kinder hatten, die, die nicht mehr so ganz jung waren. Ende gut – alles gut.

Günter Scheid

Die Tradition der Frauenbergtouren wurden von Günter Scheid erst in die Hände von Susanne Spaniol gelegt, die sie in kleinerer Gruppengröße fortführte, bis Ursel Weber die Aufgabe bis heute übernahm.

**Ehrenamtliche der Bergsteigergruppe
Günter Müller 27**

Funktion: Fachgruppenleiter Bergsteigen/Hochtouren, Mitglied des Sektionsbeirats.

Ausbildung: DAV-FÜL- Alpinklettern

Aktivitäten: Ausbilder Firnkurse,

Eiskurse, Kletterkurse, Fahrtenleiter, Führer, Schnupperklettern, Kletterfahrten Haute Provence, Lago Maggiore, etc., Alpine Klettertouren, Hochtouren.

Aktivitäten privat: Klettern in der Pfalz, in Südfrankreich sowie im Mittel- und Hochgebirge, Hochtouren Sommer, Ski Alpin, Skihochtouren, Mountainbike.

Markus Biegel 22

Funktion: 1. Vorsitzender der Sektion.

Ausbildung: DAV-Wanderleiter, DAV-FÜL-Bergsteigen.

Aktivitäten: Führung von Bergwander- und Klettersteigtouren, Klettern.

Wilfried Flor 23

Funktion: Beisitzer Öffentlichkeit im Sektionsvorstand und Schriftleitung Berg Heil Mitteilungen.

Aktivitäten: Wanderleiter, Organisation und -führung von Natur- und Kultur-Bergwandertouren.

Aktivitäten privat: Hochtouren, Ski-Alpin/-Hochtouren, Mountainbike.

Heribert Haselmaier 24

Funktion: Schriftführer im Sektionsvorstand.

Ausbildung: DAV-Wanderleiter, DAV-Seniorenbergsport.

Aktivitäten: Fahrtenleiter Klettersteige, Langlauftouren (z. B. Finnland).

Aktivitäten privat: Hochtouren, leichte alpine Klettertouren.

Joachim Klippel 25

Ausbildung: DAV-FÜL-Bergsteigen.
Aktivitäten: Bergsteigen.

Aktivitäten privat: Laufen, Radfahren.

Franz Josef Ley 26

Funktion: Leiter Kinder- und Jugend-Kletterkurse.

Ausbildung: DAV-FÜL-Bergsteigen, SBSB-ÜL-Klettern.

Aktivitäten: Ausbilder, Fahrtenleiter Jugend, Kinder und Familie, Leitung Kinder- und Jugendkletterkurse.



Werner Meiser 27

Ausbildung: DAV-FÜL-Bergsteigen.

Aktivitäten: Fahrtenleiter, Tourenorganisation und -führung, anspruchsvolle Hüttenwanderungen in den Westalpen, Hochtouren, Unterstützung bei der Durchführung von Kletter- und Eisausbildung.

Aktivitäten privat: Wanderungen, Klettern, Hochtouren in den Westalpen.

Dieter Rebstock 28

Ausbildung: DAV-FÜL-Bergsteigen.

Aktivitäten: Fahrten- und Wanderleiter, Bergwanderführungen, Helfer Kinder-/Jugend-Kletterkurse.

Ramona Richter 2 (siehe Klettern)

Ausbildung: SBSB-ÜL-Klettern, DAV-Wanderleiterin, DAV-FÜL-Bergsteigen.

Aktivitäten: siehe unter Klettergruppe.

Bernhard Scheid 29

Funktion: Beisitzer Ausbildung und Sicherheit im Sektionsvorstand, Leiter SBS Berg- und Skischule.

Ausbildung: DAV-ÜL-Skibergsteigen, DAV-FÜL-Skilauf-Alpin, DAV-FÜL-Skihochtour, FÜL-Hochtour.

Aktivitäten: Ausbilder, Führer, Fahrtenleiter: Hochtouren, Ski-Hochtouren, Ski-Alpin.

Hans Tittelbach 30

Funktion: Beisitzer Natur- und Umweltschutz im Sektionsvorstand.

Ausbildung: DAV-ÜL Bergsteigen, SBSB-ÜL-Klettern.

Harald Weber 31

Ausbildung: DAV-Wanderleiter, DAV-ÜL-Bergsteigen, DAV-Schneeschuhbergsteigen.

Aktivitäten: Fahrtenleiter, Wanderexerziten (Wandern und Bergsteigen verbunden mit spirituellem Tun), Schneeschuhwandern, Berichte für Berg Heil schreiben, regelmäßig Ausbilder beim Firnkurs, ab und zu Vortragstätigkeit, Mitarbeit beim Bergfreundetreff.

Aktivitäten privat: Wanderungen und Hochtouren.

Ursula Weber 32

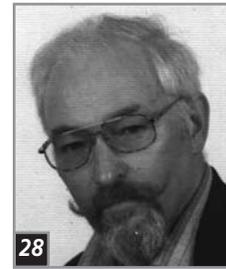
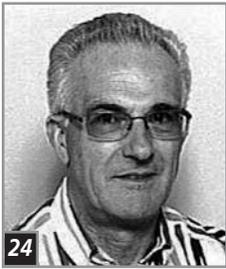
Ausbildung: DAV-Wanderleiterin.

Aktivitäten: Fahrtenleiterin Frauenbergtouren, NW-Trainerin, Leiterin NW-Treff Holzer Friedhof.

Norbert Zender 33

Ausbildung: DAV-Wanderleiter.

Aktivitäten: Wanderleiter, Fahrtenleiter Bergwandertouren.



Zum Titelbild:

Aufwachen ...

... umschreibt vielleicht ganz gut die Grundstimmung in der Natur und der gerade begonnenen Sommersaison. An schattigen Hängen, in Mulden und Senken liegt noch relativ viel Schnee vom Winter. Blaue Eisglöckchen, die als erste aus dem frisch vom Schnee befreiten Boden sprießen, hier und etwas weiter an sonnigen Plätzen vereinzelt Alpenrosenblüten, knospende, Edelweiß, Enziane und andere farbenfrohe Arten. Eine blühende Vielfalt, die Auge und Herz erfreut. In der Lavarella-Hütte, die mit unserem Kommen gerade geöffnet hat, ist noch nicht viel los. Das kommt uns zugute bei unseren Wanderexerzitien im Naturpark Fanes in Südtirol. Ruhe und Stille finden wir überall. Wenig Wanderer sind auf dem Weg. Oft sind wir mit unserer Gruppe die einzigen. Die vielen kleinen Seen der verkarsteten Hochfläche sind gut gefüllt und zwei mächtige Quellen sprudeln munter

Rast an der Hl. Kreuzkofelscharte 2.612 m. Im Hintergrund ist gut die Puez- und Sella-gruppe zu erkennen. Ganz rechts reicht der Blick bis zum Alpenhauptkamm.



Foto: Harald WEBER

ter in Klein- und Groß-Fanes. In nächster Nähe lassen sich zwei Marmeltiermännchen beim heftigen Kampf um das Revier nicht stören. Die sonst so posierlichen Tiere zeigen sich gerade von einer ganz anderen Seite: aggressiv, bissig und rauflustig. Der hoch oben am Himmel kreisende Adler löst bei diesen beiden Streithähnen keinen Alarm aus.

Was alles so in einem steckt – dies zu erkunden regte das Motto der Wanderexerzitien an: „Geh deinen Weg vor mir und sei ganz“ (Bibel, Genesis 17,1). Elf Teilnehmer hatten sich auf den Weg gemacht, das eigene Leben in den Blick zu nehmen, in die eigene Tiefe hinabzusteigen, vielen Facetten von Leben, Alltag, Beruf, Freundschaft, Kirche und des Christseins nachzuspüren. Dazu dienten Geschichten, Märchen, Bibeltexte und Lieder. Das Gehen in der herrlichen Bergwelt, die Stille und Weite beflügelte die eigenen Gedanken. Zudem konnten am Abend die Gedanken und Erlebnisse in einer Gesprächsrunde ausgetauscht werden.

An vier Tagen waren wir als Gruppe zusammen unterwegs. An zwei weiteren Tagen konnte jeder eigene Ziele ansteuern. Höchster Gipfel, der erreicht wurde, war der Hl. Kreuzkofel mit 2.907 m. Ein Rundblick auf dem Gipfel des Hl. Kreuzkofel lässt erst die Weite der Bergwelt rundherum erkennen. Vom Zillertaler-

hauptkamm, Venediger und Großglockner, Ortler, Königsspitze, Drei Zinnen, Sextner und Ampezzaner - Dolomiten, bis zu deren „Königin“ Marmolada im Süden. Öztaler und Stubaiër schließen den Kreis eines umwerfenden Panoramblickes.

Fast genauso weit ist der Blick vom Hl. Kreuzjoch 2.612 m, das alle Teilnehmer am schönsten Tag der Woche erreicht haben. In der Nacht davor haben Peter und ich eine Extra-Tour zum Col Bechei (2.794m) unternommen. 2.30 Uhr aufwachen, in die Kleider, einen Müsliriegel einschieben und los geht's im Licht der Stirnlampe. „Leider“ sind wir zu schnell und müssen deshalb am alten Kriegsunterstand in der Kälte warten, bis das erste Dämmerlicht die Dunkelheit vertreibt. Wir durchsteigen einen kleinen Felsriegel, queren am Ende noch ein steiles Schneefeld und sind ausreichend früh und zeitig vor dem Sonnenaufgang auf dem Gipfel. Wir ziehen alle Klamotten an, die im Rucksack sind, um uns vor der Kälte zu schützen. Und dann geht sie auf, die Sonne, mit einem wunderschönen Farbenspiel. Ob es gelingt, die Stimmung mit dem Foto einzufangen (siehe Titelbild)? Es folgt ein schneller Abstieg. Die Truppe sitzt bereits beim Frühstück, aber uns beiden bleibt noch ausreichend Zeit für ein gemütliches Frühstück. Um acht ziehen dann alle los zur Tagestour. Ich gehe an diesem Abend früh schlafen.

Eine gelungene Woche ging leider viel zu schnell zu Ende. Im nächsten Jahr wird die Lavarella-Hütte wieder ein Ziel sein.

Harald Weber

Na-/Kultour-Wandern im Gartenreich des Poseidon

Chalkidiki, im Norden Griechenlands, besteht aus drei Halbinseln: Kassandra, Sithonia und Athos bilden einen Dreizack im blauen Ägäischen Meer, der auch der Dreizack des Poseidon genannt wird.

Sithon – der Sohn des Poseidon: Sithonia – der wildeste und romantischste der drei Finger Chalkidiki, soll der Sage nach den Namen des Sohnes des Meeresherrn Poseidon tragen.

Der Ausgangspunkt für die Durchquerung des Berges Sithonias ist die Ostküste in der Nähe von Agios Nikolaos. Hier sind wir noch an der Wurzel der Halbinsel. Für den ersten Teil der Wanderung benutzen wir eine Flusssau, die uns schließlich in das Dorf Agios Nikolaos bringt, und von dort geht es hinauf auf den Höhenzug. Oben auf dem Kamm wandern wir

weiter durch Felder, teils mitten hindurch, aber zum größten Teil doch über Wirtschaftswege. Im Abstieg nach Nikitis genießen wir eine Pause an der „Prophet Elias“-Kapelle, mit einer herrlichen Aussicht über Nikitis und den „Toronischen Golf“ bis hinüber zur Kassandra-Halbinsel.

Vom Südkap Sithonias zum Seeräubernest Sikia: Unsere Wanderung beginnt in der Nähe der südlichen Spitze Sithonias. Schon die Anfahrt ist ein Augenvergnügen: herrliche Buchten säumen unsere Fahrtstrecke. Die Wanderung geht über den Höhenweg Richtung Norden.

Leider ist dieses Gebiet 1985 abgebrannt, so kann uns kein Baum Schatten spenden, was uns aber die Freude nicht trübt, denn gerade dadurch haben wir freie Sicht zu allen Seiten: Im Westen den „Kassandra-“, im Osten den bewaldeten „Athos-Finger“ zu sehen, ist schon toll – und dann erhebt sich die Pyramide des imposanten Athos-Berges (2.030 m) selbst in den Himmel. Wir sehen bald Sikia unter uns, wo der Ausklang in einer herrlich gelegenen Fischtaverne eine Freude für Auge und Gaumen ist.

Der Ruf der Kassandra: Die Fahrt zur Kassandra bringt uns über den Kanal von Nea Potidea (durch den Kanal ist die Kassandra eigentlich eine „Insel“) in das Gebiet von Sani. Ausgehend von einem Wald mit riesigen Aleppo-Kiefern nähern wir uns der Küste, der wir in Richtung Süden folgen. Im Schatten des Waldes kann uns die Sonne heute nicht erschüttern. Das türkisfarbene Meer, mal direkt zu unseren Füßen, dann wieder über 100 m unter uns ist eine Augenweide. Im Laufe des Tages wird die Luft immer klarer, so dass wir in der Ferne über die Meeresfluten den Olymp mit seiner Schneehaube erblicken können. Von Bucht zu Bucht und über sanfte bewaldete Hügel erreichen wir bald unser Ziel, das Fischerdörfchen Siviri.

Durch den Steingarten Sithonias (Durchquerung): Unsere Wanderung beginnt über dem Ufer der Westseite Sithonias bei der kleinen Kapelle „Agios Ioannis“, die der Umgebung auch ihren Namen gab. Auf Ziegenpfaden geht es hinauf auf den Kamm durch riesige Felsformationen. Manchmal müssen wir uns den Weg durch Macchia und zwischen Felsblöcken suchen, bis wir schließlich einen Wirtschaftsweg, der zur Brandschneise verbreitert wurde, erreichen. Immer wieder können wir durch die Bäume den Ausblick auf unser Ziel, das an einer südseeähnlichen Bucht mit vorgelagerten Inseln liegende Vourvourou genießen. Im Hintergrund diktiert der „Athos“ das Bild.

Ormylia – das Dorf in den Olivenhainen: Die kürzeste Anfahrt, aber dann geht es sofort mit einem steilen Anstieg ins unwegsame Gelände bis wir einen fast ebenen Weg erreichen, der wahrscheinlich mal eine Wasserleitung war. Allgegenwärtig ist die Macchia mit ihren Kermeseichen, Mastix und Stechwacholderbüschen. Der Duft des Thymians, Rosmarins und Salbeis steigt uns immer wieder in die Nase. Vor uns liegt noch ein schweres Stück Weg, steil geht es wieder bergauf, die Luft ist schwül und heiß. Abwechslung bringt uns ein „laufender Stein“, der unseren Weg kreuzt – eine griechische Landschildkröte. Aufgrund der Hitze und Schwüle beschließen wir auf dem kürzesten Weg zum Zielort Ormylia abzusteigen.

Zur Quelle des Paulus und den Petrusfelsen: Der Weg beginnt in der Nähe des Elia Strandes, es geht durch Olivenhaine sanft bergauf bis zur Paulusquelle. Hier unter einer riesigen Plantane erquicken wir uns an dem frischen Wasser der Quelle. Ein Blick in die kleine Kirche lässt uns ein bisschen die Atmosphäre während eines orthodoxen Gottesdienstes erahnen. Nach der Rast geht es auf einem Rundweg durch ein herrliches Waldgebiet. Durch den Schatten der Alepkiefern merken wir nicht viel von der Hitze des Tages. Am Fuß der Petrusfelsen machen wir unsere zweite Pause. Überall im Wald liegen große Felsblöcke, die die Fantasie anregen. Obwohl schon spät im Frühjahr, sehen wir noch Orchideen, u.a. den violetten Dingel. Wieder an der Paulusquelle angekommen nehmen wir einen weiteren Weg durch Olivenhaine hinab zum Meer. Dort müssen noch 500 m durch Kies am Strand der Steilküste zurückgelegt werden, so dass trotz frischer Brise der Schweiß in Strömen läuft und der kühle Trunk der Abschlussrast recht willkommen ist.

Die Köhler des Cholomonas-Gebirges: Ins Landesinnere der Halbinsel Chalkidiki fahren wir mit Stopps durch eine abwechslungsreiche Landschaft zu dem Bergnest Taxiarchis. Es macht Spaß unserem Busfahrer Nikitas zuzuhören, was er uns über seine Heimat alles erzählen kann. Taxiarchis begeistert uns mit seinen alten Gebäuden und romantischen Winkeln. Vom Dorfrand geht es hinab in den Kessel des Miliadino-Flusses, dessen angrenzender Landstrich für die urtümliche und traditionelle Köhlerei lange Zeit bekannt war. Aber wie so oft, kommt nach jedem bergab wieder ein bergauf, und beim Überqueren der Bergkämme, mit herrlichen Weitblicken auf die breite Küstenebene und die drei Zacken des Meeresgottes Poseidon, wird es heute durch die hohe Luftfeuchtigkeit zu einer schweißtreibenden Angelegen-

heit. Die herrliche Natur beglückt uns nochmals mit ihrer Blumenpracht, bis wir in unserem Zielort Vras-tama ankommen.

Von Bucht zu Bucht Kassandras (Durchquerung): Unsere Wanderung beginnt in der Nähe von Skioni an der Westküste Kassandras. Leider ist das Gebiet 2006 abgebrannt und überall strecken sich die kahlen Überreste der Bäume in den Himmel, aber die Vegetation hat den Kampf des Überlebens aufgenommen und es ist sehenswert, wie die Natur wieder aufblüht und die Pflanzen zurückkommen und neu sprießen. Wir müssen auf die Kammhöhe und der Aufstieg ist nicht immer leicht. Oben haben einige Waldstücke das Inferno unversehrt überstanden und so finden wir Schatten für unsere erste Pause. Durch liebliche Wiesenlandschaften geht es weiter zum zweiten Höhenzug und von hier können wir den Toronischen Golf und den Sithoniafinger sehen. Der Abstieg bringt uns zu einer kleinen Oase. Im Schildkröten-teich können wir besagte beobachten. Weiter geht es bergab nach Polychrono an der Ostküste Kassandras.

Per Boot ins Himmelreich: Agios Oros – Der heilige Berg: Unser heutiger Ausflug beginnt mit einer beeindruckenden langen Bootsfahrt von der Ostküste Sithonias zur Westküste von Athos. Zum Glück müssen wir nicht in der Sonne schwachen, denn Ilios hat heute ein Einsehen mit uns und versteckt seinen feurigen Wagen hinter ein paar Wolken. Die Aussicht auf die 2 Halbinseln SITHONIA und ATHOS ist fantastisch. Auf der einen Seite können wir einen Teil unserer Wandergebiete erkennen und auf der anderen wird der Berg Athos (2.030 m) und seine Klöster immer deutlicher. Beim Anblick der Klöster stellt sich automatisch die Frage: Wie haben die das gebaut, - und unter welchen Opfern. Wie eine Verlängerung der steilen Klippen schießen die Wände der Gebäude mehrere Stockwerke hoch, steil in den Himmel.

In Ouranopoli verlassen wir das Piratenschiff. Die Wanderung an der Grenze der Mönchsrepublik ist nicht besonders lang, aber sie gefällt uns sehr gut. Auf der Rückfahrt zeigt uns Nikitas noch die schönsten Aussichtspunkte seiner Heimat. Kein Umweg ist ihm zu weit, und so fahren wir noch einmal in die Berge, von wo aus wir heute bei klarem Wetter die drei Finger Chalkidikis zusammen sehen können.

Das Geisterdorf Parthenonas: Heute ist der letzte Wandertag. Zuerst müssen wir ein Stück durchs Tal, vorbei an Weiden durch die Flusssau. Ein kleiner Bach zeigt uns den Weg. Nach einer alten zerfallenen Mühle geht es dann steil bergauf. Zum Glück gibt es immer wieder Schatten, erst von Olivenbäumen, dann

von den Büschen und Bäumchen der Macchia und zum Schluß durch die hohen Kiefern des Waldes. Oft stoppen wir, um die Aussicht, die bis hinüber zum „Kassandra-Finger“ reicht, zu genießen, der Toronische Golf ist phantastisch. Riesige Felsblöcke säumen den Weg und überall ist Wald. An einem Gebirgsbach machen wir zum letzten Mal Pause. Schließlich liegt das vergessene Dorf im Hinterland der Sithonia-Halbinsel vor uns, aber so geisterhaft ist es gar nicht. Zumindest das Essen und der Wein spukt nicht nur durch unsere Köpfe, sondern ist sehr real und schmackhaft.

Ausflug zu den Meteora Klöster: Wir fahren von Chalkidiki entlang des Götterberges Olymp, durch die farbenprächtige beeindruckende Tiefebene von Thes-salien und das geheimnisvolle Tempi-Tal zur Felsen-landschaft von Meteora, die einzigartig auf der Welt ist. Glatt geschliffene, senkrechte Felswände ragen bis 300 m hoch; granitgraue Felsen, die sich je nach Lichteinfall hell- oder dunkelgrau, hell- oder dunkel-rot färben. Auf diesen, der Legende nach, von Gott erschaffenen Felsen, thronen Ta Meteora Monastiria – die „in der Luft schwebenden Klöster“, auch als 8. Weltwunder bezeichnet. Wir besichtigen zwei von den acht bewohnten Klöstern und erfahren vieles über die Entstehungsgeschichte, die Lebensweise der Mönche und den orthodoxen Ritus (siehe Bilder auf Umschlagseite 3).

Frank Erner

Schöne Tage im Rätikon

Mitte Juni hatten wir alles: An einem Tag Gewitter, Nebel, Sturm, Regen, Hagel und Kälte. Beim Gewitter hatten wir noch rechtzeitig einen Unterschlupf gefunden. Dem Rest begegneten wir mit unserer Ausrüstung. Es war richtig lohnend, Regenschutz und warme Kleidung im Rucksack dabei zu haben. Kann ich sonst als FÜL schon mal hören: „Muss man wirklich Handschuhe und Mütze im Sommer mitschleppen?“, war das dieses Mal überhaupt keine Frage.

Am nächsten Tag bei sonnigem Wetter eine herrliche Gipfeltour zur Schesaplana (siehe Bild Umschlagseite 3). Von den Verhältnissen her hätte es auch eine Hochtour sein können. Ab der Totalphütte (2.400 m) bis auf 2.965 m super Schneeverhältnisse. Die Überwindung der Wechte am Gipfelgrat sorgte für zusätzlichen „Pfeffer“. Skitourengerher wären sicher auf ihre Kisten gekommen.

Die Tour zum Großen Turm haben wir wegen

Schneebrettgefahr abbrechen müssen. Für mich war es trotzdem ein großer Erfolg, nach einer OP wieder 1.600 Höhenmeter Auf- und Abstieg zu schaffen.

Harald Weber

Jura für Kanu-Bergfreunde

Rolf rief und viele kamen. Rolf Hillermann ist Fahrtenleiter und Chef der Kanu-Gruppe bei den Bergfreunden. Wir waren 18 Kanuten mit insgesamt 7 Kajaks und 4 Kanus. Unser Ziel war diesmal im französischen Jura der Fluß Loue. Standort war der Campingplatz in dem kleinen Städtchen Quingey in der Nähe von Besançon im Departement Franche Comté.

Nach der Anreise am Mittwoch vor Fronleichnam wurden Wohnwagen und Campingbusse ausgerichtet und die Zelte aufgestellt. Nachdem uns Rolf schon am ersten Abend mit den neuen Jubiläums-T-Shirts unserer Sektion „50 Jahre Bergfreunde Saar“ ausstaffierte, waren wir bei unseren Paddeltouren als die „Blaue Flotte“ auf dem Fluß (siehe Bild auf Umschlagseite 4).

Die Loue entspringt einer sehenswerten 60 m breiten Grotte bei Ouhans im französischen Jura. Teile des Wassers stammen aus dem Fluss Doubs, der zum Teil bei Pontalier versickert. Das Phänomen dieser Versickerung wurde durch Zufall entdeckt, als im Jahre 1901 eine Absinth-Destillerie in Pontalier in Brand geriet und eine sehr große Menge Absinth in den Fluss strömte. Einige Tage später roch das Wasser der Loue stark nach Anis. Spätere Versuche, indem man Farbe in den Doubs kippte, bestätigten diese Beobachtungen.

Die Loue durchfließt ein einsames, bewaldetes Tal. Das Wasser ist glasklar und reich an Fischen. Hin und wieder wachsen die Felsbastionen des Jura aus dem dichten Laubwald. Wiesen, Auwald und Flusssauen runden das perfekte Flußbild ab. Unterwegs bilden recht zahlreiche Wehre ein spritziges Paddelvergnügen. Viele waren bei dem herrschenden Wasserstand gut zu befahren. Oft war Vorsicht geboten und erst nach genauem Begutachten wurde der richtige Durchlass gefunden und mit viel Juche heruntergepaddelt (siehe Bild auf Umschlagseite 4). So abwechslungsreich vergingen drei wunderbare Tage.

Fast nicht erwähnenswert ist, dass wir Kanuten natürlich herrliches Paddelwetter hatten. Nach unseren von allen Teilnehmern zubereiteten mehrgängigen Abendessen klangen die Tage in der Runde

bei Gesang mit Gitarrenbegleitung von Klaus, langsam aus.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Nehmt Abschied Brüder ...“ fuhren wir am Sonntag, mit vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen nach Hause. Wiederum war es eine wunderbare Fahrt von der wir lange und oft erzählen werden.

Luise Luft

Wieder mal auf FoBi

Wetterkunde und Umweltbildung hieß die FoBi (Fachübungsleiterfortbildung) auf der Schwarzwasserhütte im Juni. Beim Wetter drehte es sich vor allem um die kurzfristige Vorhersage aus eigener Beobachtung.

Neu war für mich, dass Blitze sich bereits in CB's entwickeln und daraus entladen können, bevor es zur bekannten Ambossbildung kommt. Außerdem können diese bei Wärmegewittern weit „neben“ und nicht nur direkt unter der Wolke einschlagen. Entsprechende Bilder belegten das eindrucksvoll. Hinlegen schützt nicht vor Stromschlag und ist sogar gefährlich (Richtiges Verhalten siehe z.B. Berg Heil 4/2007 S. 34). Um die Entwicklung einer Wärmege-witterwolke vorhersagen zu können, ist auch das Ab-

schätzen des Wolkenstockwerkes (mittleres oder hohes) unter Berücksichtigung der Tageszeit erforderlich.

Interessant fand ich den Hinweis, dass der Aufzug von Cirren aus süd-/südwestlichen Richtungen auf Schlechtwetter hinweist, aus Nordwest bis Nordost eher auf Schönwetter deutet.

In der Abschlussbesprechung wurde kritisch bemerkt, dass die Bestimmungen der FoBi nicht für das umweltgerechte Verhalten der Teilnehmer förderlich sind. Alle drei Jahre - teils aus Kiel - für einen ganzen Tag in den Bergen je einen Tag an- und abzureisen, widerspricht den aktuellen Empfehlungen. Abhilfe könnten wohnortsnahe Angebote schaffen, oder mehrere FoBi Tage mit mehreren Themen mit der Anerkennung für 6 bis 8 Jahre.

Harald Weber

Kletterwald Lübben: Der Abenteuerpark im Spreewald

Während eines Frankreich-Urlaubs mit der Familie vor vier Jahren, hat das Mitglied unserer Lübbener Regionalgruppe Olaf Stöbe auf der Hohwald-Hütte in den Vogesen erstmals solch ein Projekt gesehen und hat sich gleich gesagt, dass das auch etwas für die Region im Spreewald wäre. Letztlich ist die Entscheidung auf Lübben gefallen, „weil wir Lübbener sind und weil die Stadt Potential für die Zukunft hat“.

Und warum nun gerade die Pfaffenberge?

Im Unterschied zu Hochseilgärten wie in Spremberg oder Luckau, wo Masten gesetzt worden seien, sei der Anspruch an einen Kletterwald naturnäher zu sein, was sich ja im Spreewald anbietet. Es ist aber gar nicht so einfach, einen guten Waldbestand zu finden, der für die Besucher auch gut erreichbar ist.

Das nahe der Stadt Lübben gelegene Areal an den Pfaffenbergen bot diese Voraussetzungen: Kletterer fahren in die Sächsische Schweiz mit den dort befindlichen zirka 1100 Klettergipfeln unter anderem in den Pfaffensteinen. Solche gibt es in Lübben zwar nicht. Aber auch die Spreewaldstadt hat Pfaffenberge - am Ortsrand in Richtung Hartmannsdorf. Die Ähnlichkeit des Namens war es aber nicht, weshalb Olaf auf die Idee kam, gerade dort einen Kletterwald zu errichten.

Dieser soll nicht nur Besuchern offen stehen, sondern auch der Lübbener Regionalgruppe der DAV Sektion Bergfreunde Saar Trainingsmöglichkeiten bieten.



Olaf Stöbe gehört unser Lübbener Regionalgruppe an. „Wir hatten bislang immer das Handicap, keine Trainingsmöglichkeiten in der Region zu haben.“ Den ambitionierten Kletterfreunden wird vor allem ein zehn Meter hoher Turm Spaß machen. „Das ist natürlich ein Gipfel, für den noch ein Name gesucht wird“, so Olaf. Vielleicht Spreewälder Barbarine?

Bei der Verwirklichung von Olaf Stöbes Kletterwald hat der Betreiber des nach eigenen Angaben ersten Kletterwaldes in Deutschland - Pöhl im Vogtland - als Berater in Lübben fungiert. Eine Firma aus Frankreich hat innerhalb weniger Wochen das Vorhaben dann realisiert.

Ab Ostern 2009 (siehe Website RG Lübben www.dav-luebben.de z.B. Videos zum Kletterwald) können nun Besucher auf dem etwa 1,5 Hektar großen Fläche von Baum zu Baum über Wackelstege, Netzbrücken, Seilbahnen den Wald einmal aus einer anderen Perspektive erleben - das ist Naturerlebnis pur. Und beim Tarzansprung kommt das Abenteuer nicht zu kurz.

Ein Spaß für Kinder ab 5 Jahren, für Jugendliche die ihre Grenzen erkunden können, für Erwachsene die ihre Fitness testen wollen und für junggebliebene Senioren.

Auf 5 Parcours mit steigendem Schwierigkeitsgrad

und einer Gesamtlänge von 900 Meter kann jeder Spaß, Sport und Abenteuer erleben. Ob Familie, Schulklasse oder die Belegschaft der Firma - diese Faszination inmitten der Natur sollte sich wirklich niemand entgehen lassen (siehe www.kletterwald-luebben.de). Die Besucher werden mit Klettergurten ausgerüstet und erhalten eine Einweisung. Auf dem ersten Parcours werden sie „intensiv beobachtet. Es ist ständig jemand zur Aufsicht da.“

Aber die Erfahrung lehrt, dass die meisten das sehr ordentlich machen, weil sie um ihre Gesundheit bedacht sind“.

Jürgen Hoffmann

Auf Nummer Sicher.

Bei Bergnot, Suche und Auslandkranken-schutz, bei Bergunfällen (Rückholung)

Fon ++49 / 89 / 62 42 43 93.

Die Rufnummer des Alpinen Sicherheits-Service des DAV, der Versicherungsschutz des DAV.

Fragen zur Tourenplanung?

Alpine Auskunft

www.alpine-auskunft.de .at .it

Das offene Portal für Tourenbedingungen im Web, oder Fon 0 89 / 29 49 40
E-Mail: auskunft@alpenverein.de

www.alpenverein.de

(im Service-Bereich zahlreiche Links und Telefonnummern)

**Aktualität bringt Sicherheit!
Mach mit!**

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2010

Ca. 320 Seiten, 21 x 26 cm Hochformat, Illustration rund 350 Farb- und sw-Fotos, farbiger fester Papiereinband mit Feinleinenstruktur, gebunden, Fadenheftung, Kartenbeilage Sella/ Langkofelgruppe (1:25000), Mitgliedsausgabe ISBN-13: 978-3-937530-19-2, 15,80 €.

Das Alpenvereinsjahrbuch spiegelt Jahr für Jahr mit erstklassigen Beiträgen namhafter Autoren wich-

tige Themen und Ereignisse wider und ist das unverzichtbare Standardwerk für jeden Bergfreund und darf in keinem Bücherregal eines ambitionierten Bergsteigers fehlen: Keine andere Publikation bietet diese Vielfalt an alpinen Themen und versammelt so viel bergsteigerische Prominenz und Kompetenz zu diesem Preis - und das Jahr für Jahr!

Mit seiner reichen Bebilderung und hochwertigen Ausführung bietet das aktuelle Jahrbuch einen ebenso spannenden wie vielseitigen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Alpenvereins und des modernen Bergsports. Ein Top-Thema wird von Fotografen, Filmemacher, Journalisten und Wissenschaftler zu einer Standortbestimmung des Phänomens Berg versucht.

Und natürlich liefern aktuelle Spitzen-Alpinisten Top-Beiträge zu alpinsportlichen Themen. Ein Gebietsthema steht immer im Mittelpunkt und es gibt die dazugehörige Alpenvereinskarte im Maßstab 1:25.000 kostenlos dazu.

Genauer Inhalt ist ab September auf der Geschäftsstelle zu erfahren, darum vormerken!

Eine Sammelbestellliste (für die Bestellungen von BERG zum Mitgliederpreis von voraussichtlich wieder 15,80 €, einschl. Versandkosten - die Buchhandelsausgabe kostet 22,90 €) liegt auf der SBS-Gst. bis zum **16. November 2009** aus.

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankkonten/BLZ-Änderung
bitte sofort der
SBS-Geschäftsstelle
melden!**

Fon und Fax 0 68 21 / 8 75 30

E-Mail:

bergfreunde-saar@gmx.de

SCHWARZES BRETT – LETZTE MELDUNGEN



Verkauf

- **SBS-Stoffaufnäher** mit der Umschrift: „Bergfreunde Saar* Berg- und Skischule*“, 1,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 220 x 90 cm, 12,50 €
- **DAV-Hüttenschlafsack:** XL 230 x 116 cm, 15,- €
- **Vogesenführer** - Wanderungen zwischen St. Odile und Col de la Schlucht, 2 €
- **Postkarten der Hohwald-Hütte:** 4 unterschiedliche Motive: einzeln 0,25 €, 4er-Satz 0,50 €

- **DAV-Edelweißanstecker**, 2,50 €

Vorstehende Artikel sind in der SBS-Geschäftsstelle in Neunkirchen und auf der Hohwald-Hütte erhältlich.

- **SALEWA Brust- und Sitzgurt** mit Karabiner und Reepschnur, große Reepschnur mit 2 Karabinern für Klettersteig, Steigeisen mit Klappenschluß mit Salewa-Packsack: **50 €**
Sepp Martin
Fon 0 68 21 / 2 28 33



Foto: Harald Weber

Schöne Tage im Rätikon: Auf dem Gipfel der Schesaplana bei noch winterlichen Verhältnissen Mitte Juni: Harald, Peter, Richard, Hans-Josef

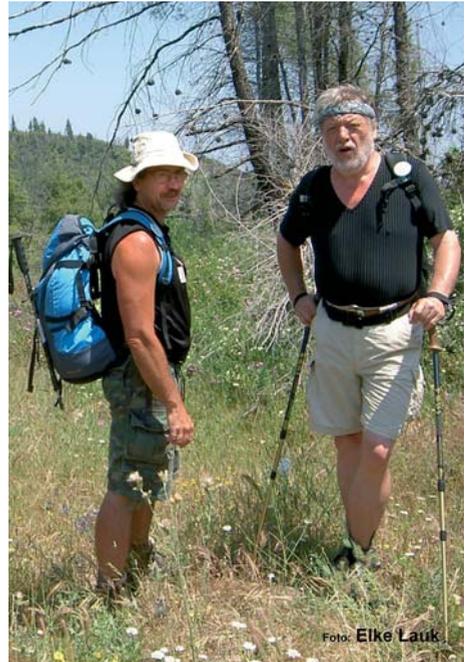


Foto: Elke Lauk

Na-/KulTOUR Chalkidiki: das Führungsteam Frank und Wilfried (oben) und die Gruppe bei der Durchquerung des Sithonia-Fingers (unten)



Foto: Lorenz Lauk

Postvertriebsstück, Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

G 12803

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Wellesweilerstraße 272-274
66538 Neunkirchen

Falls verzogen bitte zurück an Absender



Foto: Rolf Hillermann

Mit den neuen Jubiläums-T-Shirts unserer Sektion „50 Jahre Bergfreunde Saar“ ausstaffierte, waren wir bei unseren Paddeltouren als die „Blaue Flotte“ auf dem Fluß Loué unterwegs.

Siehe Kanubericht: „Jura für Bergfreunde“

Unterwegs bilden recht zahlreiche Wehre ein spritziges Paddelvergnügen. Oft war Vorsicht geboten und erst nach genauem Begutachten wurde der richtige Durchlass gefunden und mit viel Juchei heruntergepaddelt

Siehe Kanubericht: „Jura für Bergfreunde“



Foto: Josef Luft